BienenSüttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 327 / 19.2.'14

Seite 13

Wachablösung im Seniorenbeirat

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
24-h-STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Besuchen Sie uns auf der Messe
Schöner Bauen & Wohnen
Lüneburg am 8. + 9. 3. 2014
in Lüneburg im Sportpark Kreideberg
Am Wienebütteler Weg 14

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **s.rieth@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **c.huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Eggeling (01 76) 64 79 19 05
Zimmer 0.01 **m.eggeling@herbergsverein.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Termine „Bienenbüttel informiert“

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
März	3. März	19. März
April	31. März	16. April

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format (mindestens 300 dpi), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Jan Drawer, Telefon (05 81) 8 08-9 13 05, E-Mail Jan.Drawer@cbeckers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtet

„Mit vereinten Kräften sind wir stark“

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,
die ersten Wochen des neuen Jahres sind für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel gut verlaufen. Mit vereinten Kräften konnten wir, nach zähem und langem Ringen, eine negative Änderung der Schulbezirkssatzung abwenden. Mein ausdrücklicher Dank gilt hier allen Rats- und Parteimitgliedern, den engagierten Bürgern und den hierfür abgebenden 1287 Protestunterschriften, den betroffenen Eltern, die neben unseren drei Kreistagsabgeordneten, gegen eine Verschlechterung für Bienenbütteler Kinder klar und einstimmig Stellung bezogen haben. Ganz besonders möchte ich mich allerdings im Namen der Gemeinde Bienenbüttel bei meinem Vorgänger im Amt Heinz-Günter Waltje bedanken, der nichts unversucht gelassen hat, auf vielen Kanälen sein Renommee genutzt hat, um eine Änderung der für Bienenbüttel negativen Schulbezirkssatzung herbeizuführen. Auf eine Sache bin ich dabei besonders stolz, denn immer dann, wenn es um die elementaren Interessen unserer Gemeinde geht, halten Rat, Kreistagsabgeordnete, Verwaltung und Bürger vereint zusammen. Dank diesem Einsatz ist es weiterhin möglich, dass Kinder aus der Gemeinde auf ein Lüneburger Gymnasium und ohne Losverfahren an die Fritz-Reuter-Schule (KGS) in Bevensen gehen können. Eine gute Entscheidung!
In den kommenden Wochen werden die Gremien des Rates einige zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen haben. So geht es um einen Ersatz für das alte Mühlenbachzentrum, den Kirchenkreisel, eine mögliche Sanierung der Schulaula und Verlagerung der Bücherei in unsere Grundschule. Auch das - gemeinsam mit unseren Betreibern und auf Basis einer umfangreichen Elternbefragung erstellte – Kindertagesstättenkonzept wird den politischen Gremien vorgestellt. Unser Ziel ist dabei klar definiert: Wir wollen unsere Betreuungszeiten an den Arbeitsalltag der Eltern anpassen und darüber hinaus versuchen, erstmals eine Ferienbetreuung zu initiieren.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke Foto: Archiv

Das alles kostet natürlich viel Geld und daher müssen die Kosten auch und gerade im Hinblick auf die kommenden Generationen gerecht verteilt werden. Auch hier werden wir gemeinsam unsere Gemeinde ein gutes Stück voran bringen.
Seit dem 22. Dezember 2013, der Wintersonnenwende werden unsere Tage wieder länger und auch wenn der Winter, uns trotz der steigenden Temperaturen noch nicht ganz verlassen hat, möchte ich an dieser Stelle es ich nicht versäumen, allen helfenden Bürgern und eingesetzten Mitarbeitern des Bauhofes für den geleisteten Winterdienst meinen Dank auszusprechen.
Auch in 2014 gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter. Ich freue mich darauf!

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Bürgermeister-Sprechstunde

Bienenbüttel. Die neunte Bürgermeistersprechstunde findet am **Dienstag, 18. März, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr** im Feuerwehrhaus Eitzen 1 statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Herr Dr. Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Kinonachmittag

Bienenbüttel. Am **21. März** ist es wieder soweit: Kino in Bienenbüttel. Im Gemeindehaus der Michaeliskirche geht um **16 Uhr** der Bettlerjunge Aladin auf die Suche nach der sagenhaften Wunderlampe. Bereits um **19 Uhr** startet der „Griechische Abend“ des Kulturvereins, in dessen Rahmen einer der erfolgreichsten Filme aller Zeiten gezeigt wird, der das Buch „ Alexis Sorbas“ verfilmt.

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen

Die Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes findet am Donnerstag, 13. März, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit statt.

Sie hilft bei der Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

MDK-Note 3/2013 1,0* sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:	
Pflegestufe I	1.079,02 €
Pflegestufe II	1.178,63 €
Pflegestufe III	1.288,49 €
Pflegestufe 0	1.685,88 €

Brennverordnung

Drei Termine zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle stehen fest / Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen

Aufgrund des § 2 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2. Januar 2004 (Nds. GVBl. S. 2) kann die Gemeinde Bienenbüttel zulassen, dass an von ihr bestimmten Tagen pflanzliche Abfälle außerhalb zugelassener Abfallbeseitigungsanlagen verbrannt werden dürfen.

Zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft kann die Gemeinde Bienenbüttel Nebenbestimmungen – insbesondere zum Brandschutz und zur Verkehrssicherheit – erlassen und das Verbrennen zeitlich und räumlich beschränken.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle wird in der Gemeinde Bienenbüttel unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs wie folgt geregelt:

• 1. Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerisch genutzter Grundstücke anfallen, dürfen in der Gemeinde Bienenbüttel am **8. März, 22. März und 29. März 2014** jeweils in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr verbrannt werden.

• 2. Ein Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist unter folgenden Bedingungen zulässig:
a) Die pflanzlichen Abfälle dürfen verbrannt werden, wenn die Witterungsbedingungen dies zulassen (kein Regen oder Schneefall, keine Inversionswetterlage).
b) Übermäßige Rauchentwicklung ist zu vermeiden. Insbesondere darf der Straßen- und Flugverkehr nicht behindert werden und niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.
c) Das Feuer darf nur auf unbewachsenen Flächen errichtet und betrieben werden. Das Feuer ist bis zu seinem vollständigen Erlöschen von einer volljährigen Person zu beaufsichtigen. Leicht entzündbare und leicht brennbare Materialien sind im Umkreis von 25 Meter um das Feuer vor dessen Anzünden zu entfernen.
d) Der Durchmesser des Feuers darf 1,5 Meter nicht überschreiten. Er ist so klein zu halten, dass der Pflanzenschutz in der unmittelbaren Umgebung gewährleistet ist.
e) Beim Verbrennen sind Mindestabstände von 25 Meter zu Gebäuden einzuhalten.

Auch zu öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr dienen, Wäldern, Heiden, Hecken, Wallhecken, Erdöl- und Erdgasförderplätzen, Energieversorgungsanlagen, Zelt- und Campingplätzen, Erholungseinrichtungen, Krankenanstalten, Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen ist ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.

f) Bei lang anhaltender trockener Witterung, starkem Wind (deutliche Bewegung armstarker Äste), auf moorigem Untergrund, in Schutzzonen I von Wasserschutzgebieten und bei Inversionswetterlage ist das Verbrennen unzulässig.
g) Zur Feuerbekämpfung muss ausreichendes Löschgerät zur Verfügung stehen, sodass das Feuer bei Gefahr jederzeit gelöscht werden kann.
h) Die Abfälle sind vor dem Verbrennen daraufhin zu untersuchen, ob sich unter ihnen Tiere (wie Igel oder Kröten) befinden.

• 3. Für den Fall einer Zuwiderhandlung gegen diese Verfügung wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 250 Euro nach § 67 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung angedroht.

Darüber hinaus muss derjenige, der den Bestimmungen Nr. 1 und 2 dieser Verfügung zuwiderhandelt, mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens nach § 61 Abs. 1 und § 27 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Verbindung mit § 6 der BrennVO rechnen.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 Abs. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro geahndet werden.
Rechtsgrundlagen für diese Verfügung:

§ 2, 4 und 6 der Verordnung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (BrennVO) vom 2.1.2004 (Nds. GVBl. S. 2) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VerwVfG) in der Fassung vom 23.1.2003 (BGBl. S. 102).

Begründung:
Pflanzliche Abfälle, die im Rahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung gärtnerischer Flächen anfallen, sollten grundsätzlich durch Kompostierung, Verrottung oder Untergraben/Unterpflügen beseitigt werden. Die Gemeinde Bienenbüttel kann das Verbrennen pflanzlicher Abfälle außerhalb von zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen zulassen, soweit ein Bedürfnis besteht und das Wohl der Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Straße 16, 21337 Lüneburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichtes, erhoben werden.

Bienenbüttel, den 21. Januar 2014
Der Bürgermeister
Dr. Franke

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 54 „Grüner Weg“ im Ortsteil Rieste

Rieste. Der Rat der Gemeinde Bienenbüttel hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2013 den Bebauungsplan Nr. 54 „Grüner Weg“ als Satzung und die Begründung beschlossen. Dieser Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Kartenauszug durch eine schwarze, unterbrochene Linie kenntlich gemacht worden. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 54 „Grüner Weg“ wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 31. Dezember 2013 im Amtsblatt für den Landkreis Uelzen bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit am 31. Dezember 2013 rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan Nr. 54 „Grüner Weg“ einschließlich der Begründung kann von jedermann bei der Gemeinde Bienenbüttel, Bauamt, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft erhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden sind und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bienenbüttel geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Ortsbild prägen

Förderung im Rahmen der Dorferneuerung

Bienenbüttel/Bargdorf/Bornsen/Grünhagen/Rieste/Steddorf/Varendorf. Im Rahmen der Dorferneuerung in den Orten Bienenbüttel, Bargdorf, Bornsen, Grünhagen, Rieste, Steddorf und Varendorf können bis zum 31. Dezember 2015 private Vorhaben gefördert werden. Nach den Förderrichtlinien können private Antragsteller für kleinere Bau- und Erschließungsmaßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Charakters sowie für Maßnahmen zur Erhaltung ortsbildprägender landwirtschaftlicher und ehemals landwirtschaftlicher Bausubstanz Förderung erhalten. Unter anderem werden die Erneuerung von Dacheindeckungen sowie Fenster und Türen und Fassadensanierungen gefördert. Grundsätzlich ist eine Förderung von bis zu 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Die Mindestfördersumme muss 2500 Euro betragen, wobei ein maximaler Förderbetrag von 25 000 Euro festgesetzt ist. Das heißt, um eine Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen die zuwendungsfähigen Kosten mindestens 8334 Euro betragen. Interessierte Eigentümer(innen) können eine unverbindliche Voranfrage stellen. Anmeldevordrucke sind bei Frau Heitmann, Telefonnummer (0 58 23) 98 00-33, E-Mail i.heitmann@bienenbuettel.de im Rathaus, auf der Internetseite (www.bienenbuettel.de) oder bei den Ortsvorstehern erhältlich.

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Raumgestaltung
Wir verwöhnen Ihr Zuhause…

…und bringen FARBE in Ihr Leben.
Mit frischem Anstrich oder Tapeten, Teppichboden oder Parkett.
Besuchen Sie uns!
Ludwig-Ehlers-Straße 5
29549 Bad Bevensen
Telefon 0 58 21-96 99 770 · www.behn-wohnideen.de

28. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Ausschreibung des Wettbewerbs 2014

Bienenbüttel. Nach Abstimmung mit dem Kreisverband des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes wird im Jahr 2014 wieder ein Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgeschrieben.
Teilnahmeberechtigt sind alle politisch selbständigen Gemeinden mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu circa 3000 Einwohnerinnen und Einwohnern und räumlich geschlossene Gemeindeteile (Ortsteile) mit überwiegend dörflichem Charakter.
Durch den Wettbewerb sollen die Einwohnerinnen und Einwohner motiviert werden, gemeinsame Zukunftsperspektiven zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen, die Potenziale vor Ort zu erkennen, zu erschließen und zu fördern, das soziale und kulturelle Leben im Dorf zu stärken, die individuellen dörflichen Strukturen einschließlich der erhaltenswerten historischen Bausubstanz sowie historische Kulturlandschaftselemente zu sichern und weiter zu entwickeln, die Belange von Natur und Umwelt bei der Erhaltung der Kulturlandschaft und der Entwicklung des Dorfes als Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsstandort in der Region zu berücksichtigen.
Die „Siegerdörfer“ qualifizieren sich für eine Teilnahme am Vorentscheid für den Landeswettbewerb.
Wer der Überzeugung ist, dass „sein“ Dorf an dem Wettbewerb teilnehmen sollte, nimmt bitte bis spätestens 7. März Kontakt zu seinem Ortsvorsteher(in) auf.
Die Anmeldung zum Kreiswettbewerb muss durch die Gemeindeverwaltung bis zum 29. März erfolgen.

Welch große Chancen dieser Wettbewerb den Dörfern bietet, hat im Landkreis Uelzen erst kürzlich insbesondere Bohlsen eindrucksvoll unter Beweis gestellt – eine Dorfgemeinschaft, die es bis zum Bundeswettbewerb geschafft und hier sogar als „Golddorf“ zu den Siegern gezählt hat. Foto: Archiv

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

RE/MAX

1-2-Familienhaus
mit separater Einliegerwhg.
am Waldrand in Jelmstorf.
9 Zimmer, 228 m² Wfl.,
Kachelofen, Kamin,
1.250 m² Grund,
2 Teiche, gr. Gerätehaus,
2 Garagen
Kaufpreis 239.000 €!

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

BürgerBus

Mitgliederversammlung am 7. März

Bienenbüttel. Am **Freitag, 7. März, um 15 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des BürgerBus Bienenbüttel e.V. im Gemeindehaus der St.Michaelis-Kirche Bienenbüttel statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls vom 8. März 2013
5. Genehmigung des Protokolls
6. Jahresbericht des Vorstands
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen (Vorstand)
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Planungen und Ausblick 2014
13. Verschiedenes

Hiermit sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen und der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.
Es ist beabsichtigt, einen Bus einzusetzen.
Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, meldet sich bitte aus organisatorischen Gründen telefonisch ab Montag, 24. Februar, bis Montag, den 3. März, 12 Uhr bei Fritz Torner unter der Telefnnummer (0 58 23) 4 16 an.

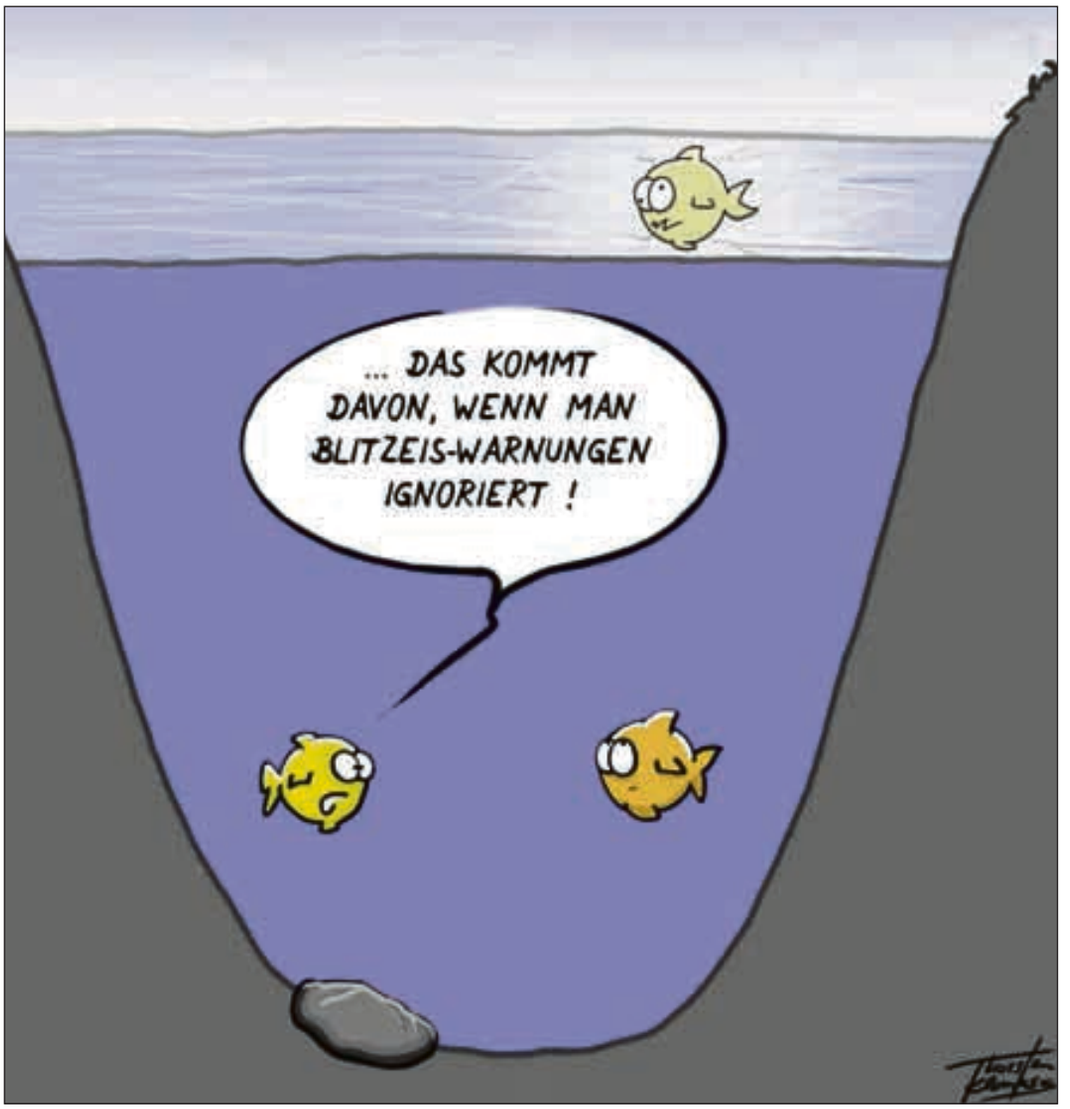
Mit freundlichen Grüßen
Helmut Schlamkow
Erster Vorsitzender

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 55 Sandberg III, OT Wichmannsburg

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel beabsichtigt, einen Teil von Wichmannsburg städtebaulich neu zu ordnen und eine Verdichtung des Ortsteils zu unterstützen.
Durch die Aufstellung des Bebauungsplans soll die bauliche Entwicklung eines überwiegend bereits bebauten Bereiches ermöglicht werden. Es wird ein Dorfgebiet und eine öffentliche Verkehrsfläche (Straße) festgesetzt.
Der Geltungsbereich liegt im östlichen Teil des Ortes Wichmannsburg und umfasst ein Gebiet zwischen den Straßen Sandberg und der Billungstraße (Kreisstraße 1). Im Kartenauszug auf Seite 5 ist der Geltungsbereich durch eine schwarze unterbrochene Linie gekennzeichnet.



SEPA-Umstellung

Die Umstellung auf das einheitliche SEPA-Verfahren macht auch vor der Verwaltung des Rathauses nicht halt. Aus Bankleitzahl und Kontonummer wird nun IBAN und BIC.

Die Kontobezeichnungen haben sich wie folgt geändert:

• Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
BLZ:
258 501 10
Kto.-Nr.:
2 000 354
IBAN:
DE08 2585 0110 0002 0003 54
BIC:
NOLADE21UEL

• Volksbank Uelzen-Salzwedel eG
BLZ:
258 622 92
Kto.Nr.:
205 074 900
IBAN:
DE09 2586 2292 0205 0749 00
BIC: GENODEF1EUB

Jetzt anmelden

Krippe und Kindergarten

Bienenbüttel. Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (ab 1. August) für den DRK-Kindergarten oder den St. Michaelis-Kindergarten anmelden möchten, sollten ihre Anmeldungen für die Krippe oder für den Kindergarten möglichst **bis zum 20. März** bei der Gemeinde Bienenbüttel abgeben. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien für Kindergarten- und Krippenplätze. Die durchgeführten Elternbefragungen hinsichtlich der Betreuungszeiten haben aufgezeigt, dass zu den bestehenden Angeboten flexiblere Betreuungszeiten erforderlich werden. Um möglichst vielen Betreuungserfordernissen gerecht zu werden, strebt die Gemeinde Bienenbüttel zum 1. August eine Veränderung beziehungsweise Erweiterung der möglichen Betreuungszeiten an. Aus diesem Grunde ist es zwingend erforderlich, dass bei der Anmeldung für den Kindergarten oder die Krippe auch die tatsächlich erforderlichen Betreuungszeiten (abweichend vom Vordruck) von den Erziehungsberechtigten angegeben werden. Anmeldeformulare gibt es im Rathaus, Zimmer 0.03, bei Herrn Pochanke. Bei Fragen zu den Anmeldungen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Pochanke, Telefon (0 58 23) 98 00 20, E-Mail pochanke@bienenbuettel.de.

Hundehalter müssen ihren vierbeinigen Liebling chippen und registrieren lassen. Foto: Heerdegen/pixelio

Hundehalter aufgepasst!

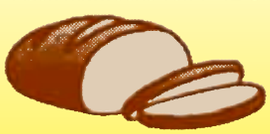
Eintragung ins Hunderegister ist Pflicht

Bienenbüttel. Seit dem 1. Juli 2013 sind Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde zu chip pen und in das Hunderegister eintragen zu lassen.
Es kommt mehrmals im Jahr vor, dass Hunde entlaufen und dann die Gemeinde dafür zuständig ist, den Halter des Hundes ausfindig zu machen, um den Hund vor dem Tierheim zu bewahren. Der damit verbundene Aufwand ist vom Hundehalter zu bezahlen.

Wenn der Hund gechippt ist, kann eine schnelle Zuordnung des Hundes zum Halter erfolgen und dadurch verringern sich die Kosten! Außerdem ist eine Hundesteuer für Hunde, die älter als drei Monate sind und im Gemeindegebiet gehalten werden, zu entrichten. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden. Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich gerne an Ihre Gemeinde.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Edendorfer Brotspezialität!
Reines Roggenvollkornbrot
über 2 Tage angesäuert und 8 Stunden gebacken
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Sitzungstermine

Aussschüsse im Überblick

25. Februar	Verwaltungsausschuss
11. März	Verwaltungsausschuss
25. März	Verwaltungsausschuss
29. April	Verwaltungsausschuss
13. Mai	Verwaltungsausschuss
27. Mai	Verwaltungsausschuss
24. Juni	Verwaltungsausschuss
08. Juli	Verwaltungsausschuss
22. Juli	Verwaltungsausschuss
Sommerferien	
23. September	Verwaltungsausschuss
13. Oktober	Fachausschuss
14. Oktober	Verwaltungsausschuss
16. Oktober	Fachausschuss
21. Oktober	Fachausschuss
23. Oktober	Fachausschuss
28. Oktober	Fachausschuss (nicht Schul-Ausschuss und JSSS)
10. November	Fachausschuss (Reserve)
11. November	Fachausschuss (WiFiVer)
18. November	Verwaltungsausschuss
25. November	Gemeinderat

Die jeweilige Tagesordnung der Sitzung entnehmen Interessierte bitte der Internetseite www.bienenbuettel.de, den Aushängen in den Bekanntmachungskästen und der örtlichen Presse.

Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ für jedermann die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Erläuterungen und Informationen werden zumeist in den sogenannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem unter www.bienenbuettel.de
(Kommunalpolitik -> Ratsinformationssystem) einsehbar. Dort finden Interessierte auch die Tagesordnung zu den Verwaltungsausschusssitzungen, die seit kurzer Zeit öffentlich einzusehen ist.

Die Sitzungen beginnen in der Regel um 18.30, außer die Gemeinderatssitzung, diese wird zu 19.30 Uhr angesetzt.

Aktueller Stand bei Redaktionsschluss.
Änderungen bleiben vorbehalten.

Kreismeister im Hallenfutsal

Superleistung der JSG Ilmenautal

Bienenbüttel/Lüneburg. Die Futsal-Hallenkreismeisterschaft wurde in zwei Runden an den vergangenen Wochenenden für den Kreis Lüneburg ausgespielt.
Der U 15 der JSG Ilmenautal (Spielgemeinschaft aus Spielern des TSV Bienenbüttel und des SV Ilmenau) gelang es zum zweiten Mal in Folge, beide Mannschaften für das Finale zu qualifizieren. Sie setzten sich im Halbfinale jeweils als Tabellenerster in den Qualifikationsgruppen durch. Das Finale wurde am 2. Februar in Adendorf ausgespielt. Weitere Finalteilnehmer waren Mannschaften des VfL Lüneburg 2, Ochtmisser SV, JSG Mechtersen/Vögelsen/Bardowick und des MTV Treubund.
Im Finale setzte sich die II. Mannschaft der JSG Ilmenautal deutlich mit 15:0 Punkten und 16:3 Toren durch und wurde somit überragend Kreismeister im Hallenfutsal. Die I. Mannschaft der JSG Ilmenautal belegte trotz Verletzungspech einen guten vierten Platz.
Enttäuscht wurden die neuen Hallenkreismeister dann aber doch noch, als sie erfuhren, nicht an der Bezirksmeisterschaft im Hallenfutsal teilnehmen zu dürfen. Grund dafür ist, dass der NFV Lüneburg nur einen Teilnehmer dort ins Rennen schickt und hierfür schon, ohne einen direkten Vergleich, die I. Mannschaft des Landesligisten VfL Lüneburg gemeldet wurde.

Blaues Trikot JSG Ilmenautal II. (Hallenkreismeister): Dawson Issel (TW Oranges Shirt), Luka Dittmer, Lukas May, Tim- Ole Görner, Tom Bauche, Daniel Petersen, Jeremy Fritz, Andreas Barkhaus Weißes Trikot JSG Ilmenautal I. Platz 4: Jonas Thiem (TW Blaues Shirt), Lukas Kretschmer, Karim Raad, Nik Visscher, Tim Homann, Matthis Timmen, Florian Benecke, Brian Gamlien, Stephan Alves Dias, Cedric Ehlers, Gerrit Jacobi, Timmo Mahlke. Foto: privat

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

ANZEIGE

Lucas Krahn

Mit Auszeichnung bestanden

Bienenbüttel. Lucas Krahn hat seine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker bei der Firma Helmut Jünemann in Bienenbüttel sehr erfolgreich als Jahrgangsbester abgeschlossen. Für seine überdurchschnittlichen Leistungen innerhalb der Ausbildung erhielt er ein Trainings-Stipendium.
„Lucas Krahn ist stets ein freundlicher, zuverlässiger und flexibler Mitarbeiter gewesen. Er hat bereits sehr früh gezeigt, dass er selbstständig arbeitet und ist sowohl bei seinen Kollegen als auch bei unseren Kunden sehr beliebt. Wir gratulieren ihm herzlichst zu seiner bestandenen Prüfung“, freut sich Helmut Jünemann.

Lucas Krahn hat seine Ausbildung mit Auszeichnung bestanden. Foto: Frenz/Archiv

graefke
Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. Februar bis 22. Februar 2014

Frisches Bauchfleisch, im Stück o. in Scheiben	1 kg	**5,90 €**
Nackensteaks, natur oder gewürzt	1 kg	**12,90 €**
Bienenbüttler Gekochte, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bratwurst, 5 Stück = 450 g, eig. Herst.	Packg.	**2,60 €**

vom 26. Februar bis 1. März 2014

Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Thüringer Mett	100 g	**–,79 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g, eig. Herst.	Dose	**2,30 €**

vom 5. März bis 8. März 2014

Hackfleisch, halb & halb	1 kg	**5,90 €**
Frischer Nackenbraten	1 kg	**7,90 €**
Heidjer Frühstücksfleisch, 200 g Glas, eig. Herst.	Stück	**1,65 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

vom 12. März bis 15. März 2014

Gyros	1 kg	**8,90 €**
Minutensteaks	1 kg	**13,90 €**
Currywurst, 3 Stück à 180 g, eig. Herst.	Packg.	**2,90 €**
Holsteiner Mettwurst	100 g	**1,79 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Wöchentliche Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

• **Dienstag, 16 bis 17 Uhr:**
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel (außer in den Ferien)

• **Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 in Bienenbüttel

• **Mittwoch, 15.45 bis 16.45 Uhr:**
Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel (außer in den Ferien)

• **Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 in Bienenbüttel

Nicht verpassen

• **Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr:**
Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Mitgliederversammlung, Neuwahlen

• **Freitag 14. März, 14 bis 18 Uhr:**
Auffrischungskurs in „Erste Hilfe“ im Mühlenbachzentrum; Anmeldung bis 12. März bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23)78 09

• **Mittwoch, 2. April, 14.30 Uhr:**
Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Vortrag „Bienenbüttel – ein Dorf verändert sich“ (Teil 2) mit Wolfgang Koschel

• **Freitag, 11. April, 15.30 bis 19.30 Uhr:**
Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel; alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen

Besuchsdienst

Engagierte Menschen gesucht

Bienenbüttel. Seit über einem Jahr sind sie im Einsatz, die Frauen, die sich für den erweiterten Besuchsdienst des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel zusätzlich qualifiziert haben und sich weiterhin regelmäßig zum Erfahrungsaustausch treffen. Sie haben viel erlebt in diesem Jahr. So sind beispielsweise sehr intensive und schöne Kontakte entstanden. „Wir tun uns gegenseitig gut“, ist der grundsätzliche Tenor aller Besucherinnen, und „die Besuche sind Teil unserer Lebenswirklichkeit geworden“. „Manchmal lachen wir viel zusammen und manchmal sind es sehr ernsthafte Gespräche, die sich um die Erlebnisse aus dem bisherigen Leben der Besuchten drehen, um die Beweglichkeit und um die Gestaltung der Zukunft. Kann ich in meiner Umgebung bleiben? Wie finde ich das richtige Altenheim? Und kommen Sie mich dann auch weiterhin besuchen?“ berichten die Frauen des Besuchsdienstes. Natürlich finden die Besuche sowohl in der häuslichen Umgebung als auch im Seniorenheim statt. „Das Besuchsdienstteam kann gerne noch größer werden, denn es gibt noch mehr Menschen in und um Bienenbüttel, die solche regelmäßigen Besuche genießen könnten“, so Erika Reinke, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel, „und natürlich können sich gerne immer wieder Menschen melden, die besucht werden möchten“.
Wenn Sie sich auch im erweiterten Besuchsdienst des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel engagieren möchten, wenden Sie sich an Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, E-Mail erikareinke@t-online.de, oder Gundula Lindemann, Telefon (05 81) 9 03 21 04, E-Mail gundula.lindemann@drk-uelzen.de, oder kommen einfach zum nächsten Treffen am **Donnerstag, 13. März, 9 Uhr** ins Mühlenbachzentrum Bienenbüttel. *Erika Reinke*

Flohmarkt im DRK Kindergarten

Bienenbüttel. Der DRK Kindergarten veranstaltet am Sonnabend, 8. März, von 13 bis 17 Uhr einen Flohmarkt.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Für die Besucherinnen und Besucher steht ein großes Kuchenbüfett bereit. Für die, die es lieber etwas herzhafter mögen, gibt es leckere Grillwürstchen. Die Standgebührbeträgt drei Euro und einen Kuchen. Anmeldungen sind bitte bis zum 28. Februar unter der Telefonnummer (05 81) 90 32-4 66 vorzunehmen.

DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Kaffeenachmittag „Wir vom DRK im Landkreis Uelzen“

Bienenbüttel. Anliegen des jüngsten DRK-Kaffeenachmittags war es, nicht nur bei Rotkreuzlern gewisse Wissenslücken über Präsenz und Aufgaben des DRK im Landkreis Uelzen zu schließen.
Nach Grußworten zum neuen Jahr und gemütlicher Kaffeetafel übernahm Gundula Lindemann vom DRK-Kreisverband Uelzen das Wort. In ihrer sympathischen Art und voller Kompetenz vermittelte sie anhand einer Präsentation Informationen zum Thema „Wir vom DRK im Landkreis Uelzen“. „Wir“, das sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes Uelzen. Mit seinen DRK-Ortsvereinen deckt das DRK die ganze Fläche des Landkreises ab. In fast allen Gemeinden gibt es DRK-Kindergärten. Der DRK-Rettungsdienst mit seinen Bereitschaften ist flächendeckend aufgestellt. DRK-Pflegestationen und DRK-Gemeinschaftshäuser sind in einigen Orten stationiert. Das DRK ist im Landkreis Uelzen einer der größten Arbeitgeber. Im Mittelpunkt der Arbeit beim DRK steht der hilfsbedürftige Mensch. Es gelten die Grundsätze des Roten Kreuzes, so Gundula Lindemann. Im zweiten Teil ihrer Ausführungen berichtete sie über das jüngste Projekt beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel – den erweiterten Besuchsdienst. In einer Dokumentation, angelehnt an die Sendung mit der Maus, bekamen die Zuschauer einen Einblick in die Entwicklung dieser besonderen zwischenmenschlichen Kontaktaufnahme. Besuchte und Besuchende sind bereits freundschaftlich miteinander verbunden. „Für den Fortbestand dieser Einrichtung gab es sogar seitens der Bürgerstiftung Bienenbüttel eine finanzielle Unterstützung“ konnte die Vorsitzende Erika Reinke berichten.
Reger Gedankenaustausch, gemeinsam zur Gitarre gesungene Lieder und die besten Wünsche für die kommende Zeit bereicherten die Veranstaltung und stärkten das „Wir-Gefühl“. *Erika Reinke*

Beim DRK-Kaffeenachmittag stand alles unter dem Motto „Wir vom DRK im Landkreis Uelzen“. Es gab wissenswerte Informationen zu den haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Foto: privat

Acht Erstspender werden begrüßt

Bienenbütteler DRK dankt für persönliches Engagement

Bienenbüttel. Die Durchführung der Blutspende-Termine beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel steht ab sofort unter der Leitung von Marie-Luise Held und Ria Rinner. Bereits beim ersten Termin konnten sie und ihr Team erfreuliche 113 Spender begrüßen. Zu den Erstspendern gehörten Sascha Ramm, Claudia Ramm, Jessica Ramm, Jennifer Lange, Janiene Bartelt, Anna Gißel, Gundula Opitz und Anke Schmidt-Cordes. Detlef Sander spendete sein Blut zum 122. Mal, Harald Frenz zum 121. Mal, Klaus-Dieter Schädler und Bernd Densow zum 104. Mal, Kirsten Meyer zum 90. Mal, Oswald Dittmann und Günther Darger zum 70. Mal, Dietmar Andree zum 55. Mal, Claudia Wolf zum 50. Mal. Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel und der DRK-Blutspendedienst NSTOB sagen allen Spendern ganz vielen Dank. Die Aussicht ist gut, dass Ende dieses Jahres die Blutspenden-Zahl in Bienenbüttel 18 000 erreicht. Der nächste Blutspendetermin in Bienenbüttel findet am 11. April in der Grundschule Bienenbüttel statt, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr. Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr.

Das DRK-Team sorgt für eine gute Verpflegung der Blutspender. Foto: privat

Erika Reinke

Hilfe für Masuren

Verein baut Brücken ab und Freundschaften auf

Grünhagen. Am 1. August 2010 gründete die Grünhagnerin Kerstin Harms mit acht Gleichgesinnten den Verein Freunde Masurens, der inzwischen über 160 Mitglieder hat. Die Liebe zu dem Land und die dort noch sehr große Not veranlasste sie, diesen Verein zu gründen. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Vorurteile abzubauen, Versöhnung zu fördern, dem Frieden zu dienen und Brücken der Freundschaften zu einander bauen.
Mehrere Transporte im Jahr, immer zu Weihnachten und Ostern, mit „Geschenken der Liebe“ (Lebensmittel, Süßigkeiten, warme Wintersachen, Bettwäsche und vieles mehr), aber auch Hilfsmittel wie elektrische Betten, Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen und Hörgeräte, werden persönlich von ihr dort hingebracht.
Vom 15. bis 26. Juni ist eine Studienfahrt dorthin geplant. Es werden die Orte Lötzen, Rhein, Allenstein, Nikolaiken Rössel, Rastenburg, Heilige Linde, Hohenstein, Wolfsschanze, geneigte Ebene, Marienburg, Danzig und noch viele mehr besucht. Es wird viel unternommen, unter anderem werden Konzerte, Kirchen sowie die deutsche Minderheit besucht. Acht Nächte werden in Sensburg an einem am See gelegenem Hotel verbracht und von dort die Sehenswürdigkeiten besucht. Weitere Auskünfte: www.freunde-masurens.de oder telefonisch unter (0 58 23) 76 49. Zu Ostern hat der Verein das berühmte Frauenensemble „Legende“ aus Königsberg eingeladen, das am Ostermontag, 21. April, ab 18 in der St. Michaeliskirche in Bienenbüttel auftritt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Es lohnt sich, jeder ist herzlich willkommen.

Kerstin Harms

Heinemeyer übernimmt Vorsitz

Stabswechsel beim Seniorenbeirat Bienenbüttel

Von Axel Holst

Bienenbüttel. Am Mittwoch, 29. Januar, fand ein Stabswechsel im Seniorenbeirat Bienenbüttel statt. Nach fünf Jahren trat Dieter Holzenkämpfer als Erster Vorsitzender aus Gesundheitsgründen zurück. Der Zweite Vorsitzende Werner Wischhof dankte ihm für diese langjährige Tätigkeit zum Wohle der Senioren in Bienenbüttel und überreichte im Namen des Seniorenbeirats ein Buchgeschenk, damit keine Langeweile aufkomme.
Marie-Luise Held hatte eine leckere Marzipantorte gebacken und mitgebracht, um den Abschied durch eine gemeinsame Kaffeerunde etwas zu versüßen.
Werner Wischhof leitete die Neuwahl des Ersten Vorsitzenden, den der Seniorenbeirat autonom aus seiner Mitte wählte. Einziger Vorschlag war Dieter Heinemeyer, den der Gemeinderat zum Jahresbeginn als Vertreter der Gemeinde in den Seniorenbeirat gewählt hatte. So konnte die Neuwahl in offener Abstimmung stattfinden, und bis auf die Enthaltung seiner eigenen Stimme erhielt Dieter Heinemeyer alle Stimmen der anwesenden Mitglieder. Werner Wischhof gratulierte ihm zur einstimmigen Wahl, und Bürgermeister Dr. Franke wünschte ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit im Interesse der Bienenbütteler Senioren. Seinerseits versprach er eine gute Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung mit dem Seniorenbeirat.
Dieter Heinemeyer ist ein Bienenbütteler „Urgestein“ und lebt, mit Ausnahme von sechs Jahren in Bevensen, seit seiner Geburt in Bienenbüttel. Von 1958 bis zu seiner Pensionierung 2004 war er in der Stadt und späteren Samtgemeinde Bevensen tätig – zuletzt als Allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters. Er war Mitglied der Schützengilde Bienenbüttel und 1975 sogar Schützenkönig. Daneben sind die Jagd und das Fischen seine Hobbys.
Eine seiner ersten Tätigkeiten als neuer Vorsitzender des Seniorenbeirats wird zusammen mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Wirtschafts- und Tourismusgesellschaft (WTG) Bienenbüttel die Überreichung der Plaketten an diejenigen Bienenbütteler Geschäfte sein, die im Rahmen der Aktion „Generationenfreundliches Einkaufen“ vom Seniorenbeirat positiv getestet wurden.
Ferner will der Seniorenbeirat im April die ortsnahen Wanderwege und Bänke begutachten und für die Verwaltung Verbesserungsvorschläge erarbeiten. Für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit in Bienenbüttel hat Dieter Heinemeyer ein offenes Ohr und ist telefonisch unter (0 58 23) 4 15 oder per Mail an: dieter.heinemeyer@t-online.de zu erreichen.

Werner Wischhof (rechts) gratuliert Dieter Heinemeyer zur Wahl zum Vorsitzenden des Seniorenbeirates. Foto: Hasse

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Max Eggeling im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1, Zimmer 0.01, Telefon zu den Sprechzeiten: (0 58 23) 98 00-18:

Montag, 10. März, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch, 19. März, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch, 26. März, 16 bis 19 Uhr
Mittwoch, 2. April, 16 bis 19 Uhr

Zeitungsleser
wissen mehr!

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Annika Perlmann berichtete über ihre Zeit auf der Walz. F.: privat

Eine Zimmerin berichtet

Annika Perlmann auf der Walz

Bienenbüttel. Annika Perlmann, eine junge Zimmerin auf der Wanderschaft. Im Januar nahm Annika Perlmann die Bienenbütteler Landfrauen mit auf eine Reise in die Welt der wandernden Handwerksgesellen. Nach einer Einführung in die Traditionen der Handwerker auf der Walz zeigte sie Bilder von ihren vielen schönen Reisen.
Vier Jahre und ein Tag ohne Handy und Computer, nur mit dem Nötigsten, das in ein Bündel passt, unterwegs. Schlafen, wo sich gerade eine Unterkunft findet, dabei die Welt sehen und sehr unterschiedliche Zimmerarbeiten verrichten – es war eine spannende und erfahrungsreiche Reise, interessant auch für die Zuhörerinnen.
Annika Perlmann ist inzwischen Zimmermeisterin und lebt mit vielen Tieren in Lütau. Die dann auch mit müssten, sollte sie noch einmal das Fernweh packen.

Termine der Landfrauen

• Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr im Gasthaus Moritz:
Generalversammlung „Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht“ (Erben/Vererben, aber wie?), Referenten sind Notar und Rechtsanwalt Hans-Jürgen Franke aus Bad Bevensen und der hauptamtliche Geschäftsführer des Betreuungsvereins Uelzen Eberhard Stock.

• Mittwoch, 19. März, 19 Uhr, im Gasthaus „Zum Unteren Krug“ in Ebstorf, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Ebstorf:
„Kannst du mir die Männer erklären?“ Referent Björn Süfke ist Psychologe in Bielefeld und arbeitet therapeutisch und beratend mit Männern. Neben Vorträgen leitet er viele Seminare. Seine bekanntesten Bücher sind „Männerseelen“ und „Die Ritter des Möhrenbreis“.
Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen die Ortsvertrauensfrauen vom 5. bis 12. März entgegen.

ANZEIGE

Loslassen und vertrauen

Aerial Yoga-Kurs mit Kerstin Goldacker

Bienenbüttel. Am Freitag, 7. März, beginnt in den Räumen der Praxis Sonja Johannßen in Bienenbüttel, Bahnhofstraße 11, ein Amanda Aerial Yoga-Kurs mit Kerstin Goldacker.

Jeder Mensch ist einzigartig und hat individuelle Bedürfnisse. Deshalb ist das Ananda Aerial Yoga frei in der Gestaltung. Es gibt keine strenge Philosophie, so wie bei anderen Yogarichtungen. Es geht um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich, um loslassen und vertrauen. Der yogische Gedanke bleibt im Vordergrund, so dass Amanda Aerial Yoga keine akrobatische Turnstunde wird. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, wird um Anmeldung unter Telefon (01 76) 62 57 22 28 gebeten. Der Kurs findet am 7., 14., 21. und 28. März, jeweils von 20.15 bis 21.45 Uhr statt.

Aerial Yoga ist entlastend und gelenkschonend. Foto: privat

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum Sozialverband hat oder Informationen wünscht, kann sich mit dem Ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Braunholz unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder E-Mail: k.braunholz @gmx.de oder dem Zweiten Vorsitzenden Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de in Verbindung setzen.
Mehr auch im Internet: www.sovd-bienenbuettel.de.

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, in Bienenbüttel finden immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr statt. Das nächste Mal am:
Mittwoch, 12. März, um 8 Uhr.
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis Montag, 10. März, unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunde: Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung: Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Das traditionelle Kopfwurstessen war sehr gut besucht. F.: privat

Kopfwurst mundet

SoVDler nehmen an Tafel Platz

Edendorf. Zum festen Winterprogramm der Ortsgruppe Bienenbüttel des SoVD gehört das Kopfwurstessen. Zu diesem traditionellen Essen war auch der letzte Platz im Gasthaus „Zur Eiche“ in Edendorf besetzt. Der Stellvertretende Vorsitzende Ludwig Schmidt war mit der großen Teilnehmerzahl sehr zufrieden.
Alle teilnehmenden Mitglieder des SoVD taten sich vornweg gütlich an der „Feuerwehrmarmelade“ und dann an der nachfolgenden sehr kalorienhaltigen Kopfwurst mit den leckeren Beilagen.
Auch die anschließende Kaffeetafel fand wieder Lob und Anerkennung. Wie immer blieb natürlich auch viel Zeit für persönliche Gespräche unter den Teilnehmern. Und diese Zeit wurde auch entsprechend genutzt.
Die hohe Teilnehmerzahl und die positive Resonanz auf die gute Küche in Edendorf sind ein Garant dafür, dass diese traditionelle Veranstaltung auch weiterhin stattfinden wird und muss!
Die für diese Zusammenkunft mit dem Shuttle-Bus nach Edendorf Angereisten wurden nach der Veranstaltung wieder wohlbehalten zu den verschiedenen Haltestellen heim gebracht.

Termine im März

Tagesfahrt und Aktivitäten

• **Dienstag, 25. Februar, um 14.30 Uhr:**
Kartenspielen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

• **Montag, 3. März, um 10 Uhr:**
Halbtagesfahrt nach Isernhagen zur Firma Adler-Moden.
Anmeldung und Information bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

Dienstag, 4. März, um 10 Uhr
Halbtagesfahrt nach Isernhagen zur Firma Adler-Moden.
Anmeldung und Information bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.

• **Dienstag, 11. März, um 14.30 Uhr**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Mittwoch, 12. März, um 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum. Anmeldung bis 10. März beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Montag, 17. März, um 14.30 Uhr:**
SoVD-Frauengruppe im Mühlenbachzentrum.

• **Sonnabend, 22. März, um 14.30 Uhr:**
Mitgliederversammlung des SoVD Bienenbüttel in der Ilmenauhalle.

• **Dienstag, 25. März, um 14.30 Uhr:**
Kartenspielen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.

Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden Ein- und Zweifamilienhäuser und Wohnungen.

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

KINO IN BIENENBÜTTEL

ZEIGT:

Freitag, 21. Februar 2014

17.00 Uhr FSK: 0 - 78 min

Der kleine Rabe Socke

Der kleine Rabe Socke, der Angst vor dem Fliegen hat und stets eine Socke trägt, hat allerlei Unsinn im Kopf. So kommt es, dass er eines Tages einen Staudamm beschädigt, den die Biber gebaut haben. Nun droht ein riesiger Stausee in den Wald auszulaufen. Er macht sich mit seinen Freunden Wolle und Eddi auf den Weg zu den Bibern, um sie um Hilfe zu bitten. Als perfekte Baumeister könnten die Biber den Damm als einzige reparieren und so den Wald vor der Überflutung retten. Aber die Reise hält alle möglichen Überraschungen für Socke und seine Freunde bereit!

20.30 Uhr FSK: 0 - 121 min

Dein Weg

Thomas „Tom“ Avery ist ein erfolgreicher amerikanischer Augenarzt, der nach dem Tod seines erwachsenen Sohns Daniel nach Frankreich reist. Daniel kam, als er in den Pyrenäen auf dem Jakobsweg unterwegs war, während eines Sturms ums Leben. Ursprünglich wollte Tom Daniels Leiche in die USA überführen, doch dann begibt er sich aus Trauer und zu Ehren seines toten Sohns auf den alten, spirituellen, rund 800 Kilometer langen Pfad Richtung Santiago de Compostela. Zunächst allein, trifft Tom unterwegs drei Pilger, die alle auf der Suche nach mehr Sinn in ihrem Leben sind: Joost, Sarah und Jack. Unterwegs treffen sie immer wieder auf andere Pilger, unter anderem zwei Franzosen, einen jungen Italiener und den älteren Priester *Father Jack* aus New York.

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel statt.

ST. MICHAELIS

JUGEND ZENTRUM BIENEN BÜTTEL JuZ HERBERGSVEREIN Wohnen und Leben e.V.

KULTUR VEREIN BIENENBÜTTEL

Es heult über Feld und Wald

Wolfsrudel in Grünhagen gesichtet / Waldkindergarten erfährt Wissenswertes

Bienenbüttel. Die Wölfe sind zurück – in den umliegenden Wäldern und auch in den Gesprächen und Medien. Und somit sind sie auch ein Thema für die Kinder, Erzieher und Eltern des Waldkindergartens Bienenbüttel. Die Weide, auf der im Oktober einige Schafe gerissen wurden, liegt kaum zwei Kilometer entfernt. Auch in der Nähe eines beliebten Spielplatzes der Waldkinder wurde in jener Zeit ein Wolf gesehen.

Die Gefühle innerhalb der Kindergartengemeinschaft des Waldkindergartens Bienenbüttel dazu sind ambivalent: große Freude über den besonderen Gast, Spannung, dass da jemand, über den alle Welt spricht, die Pfade rund um unseren Kindergarten durchstreift hat, und auch eine gewisse Sorge, was es zu bedeuten hat, dass sich ein „richtiges“ Raubtier allein oder im Rudel manchmal auch in der Nähe der Spielplätze bewegt hat.

Um den Umgang mit dieser Situation noch einmal zu reflektieren, wurde Wolfsberater Uwe Martens eingeladen; ein Anlass, das Leben und Verhalten der Wölfe in einem Wolfsprojekt zu vertiefen. Mit Hilfe des Schlaufuchses erarbeiteten sich die Kinder eine Vorstellung, wie groß und hoch denn so ein Wolf ist und wie viel er wiegt. Beim Spiel Partnersuche konnten die Kinder nachempfinden, wie hilfreich das Heulen sein kann, wenn es gilt, in einem Gebiet, das nicht zu überblicken ist, einen Partner zu finden.

Im Bienenbütteler Waldkindergarten drehte sich einen Tag lang alles um den Wolf. Foto: privat

Sichtbar sind vom Wolf meist die Spuren. In einem Spurenbeet konnten die Kinder sehen, wie eine frische Spur noch aussieht und sich im Verlauf mehrerer Tage verändert. Uwe Martens erklärte, woran eine Wolfsspur von der eines Hundes zu unterscheiden ist.

Stark beeindruckt zeigten sich die Kinder von einem echten Wolfsfell. Spontaner Kommentar zweier Jungen: „Das muss ich meinen Eltern erzählen!“

Das Rudelspiel war für die Kinder der Moment, voll in das Wolfsleben einzutauchen. Auch Kinder mit einem distanzierteren Verhältnis zur Thematik konnten jetzt gut einen Bezug herstellen. Die Rudel der Timber- sowie der Grauwölfe, bestehend jeweils aus dem Elternpaar, den Jährlingen und den Welpen, bauten sich jeweils eine Wurfhöhle, steckten im Umkreis ihr Revier ab und nahmen mittels eindrücklichen Wolfsgeheuls Kontakt zu ihren Rudelmitgliedern auf. Es gab viel zu regeln und zu tun, eben genau wie beim „Vater-Mutter-Kind“-Spiel. Und wenn dann mal ein Förster oder Spaziergänger vorbeikam: Husch, waren die Welpen mit ihrer Mutter in der Höhle verschwunden, während sich Vater und Jährlinge diskret in den Wald zurückzogen. Alles ruhig im Wald, solange sich der Mensch nicht zu sehr der Höhle näherte. Dann wurde schon mal laut und eindrücklich geknurrt. Deutliche Wolfssprache, die jeder sofort versteht.

Was noch ansteht in den nächsten Tagen, sind die Fang- und Fressspiele. Sie verdeutlichen den Kindern, dass der Wolf feine Sinnesorgane benötigt, um die Beute, die sich gut verstecken kann, aufzuspüren. Und die Schafe, die bekommen als Aufpasser einen Herdenschutzhund. Da muss sich dann auch der Wolf in Acht nehmen.

Uwe Martens war beeindruckt vom Wissen der Kinder. Und was ist zu tun, wenn der Wolf wirklich mal vorbei schaut? „Groß machen, laut sein oder singen und langsam rückwärts gehen.“

Erstklässler jetzt anmelden

Schuljahr 2015/16 an der Grundschule Bienenbüttel

Bienenbüttel. Wenn ein Kind zum Schuljahr 2015/16 schulpflichtig wird, also zwischen dem 1. Oktober 2014 und 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollendet, bittet die Schule um eine persönliche Anmeldung im Sekretariat der Grundschule Bienenbüttel. Anmeldungen sind vom 10. bis 14. März 2014 von 8 bis 12 Uhr möglich. Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen. Diese frühe Anmeldung ist für schulpflichtige Mädchen und Jungen erforderlich, da seit einiger Zeit in Niedersachsen die Sprachförderung vor der Einschulung auf das gesamte letzte Kindergartenjahr ausgeweitet wurde. Bei der Anmeldung wird ein Fragebogen zur sprachlichen Entwicklung des Kindes ausgefüllt. Die Sprachstandsfeststellung erfolgt dann später, in der Regel in den Kindergärten. Wird festgestellt, dass ein Kind noch eine Förderung seiner Sprachkompetenz braucht, wird es im Kindergartenjahr 2014/15 besonderen Unterricht zum Erwerb der deutschen Sprache oder zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse erhalten.

Dieser Unterricht wird von Lehrkräften unserer Schule in Absprache mit den Kindergärten erteilt. Ist das Kind noch nicht schulpflichtig, soll aber frühzeitig aufgrund seiner Gesamtentwicklung eingeschult werden („Kann-Kind“), so wird das Kind erst im Januar 2015 angemeldet. Die Sprachstandsfeststellung der Kann-Kinder erfolgt im Frühjahr 2015. Bei Fragen steht die Schule gerne zur Verfügung. Sekretariat Telefon (0 58 23) 70 38, von 7.15 bis 12.15 Uhr.

Flohmarkt

Bienenbüttel. „Die Waldbienen“ vom Waldkindergarten Bienenbüttel laden ein zum Flohmarkt „Rund ums Kind“. Der Markt findet statt am 15. März von 14 bis 16 Uhr in der Ilmenauhalle Bienenbüttel. Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutschautos, Kinderwagen, Karren) verkauft und erstanden werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt! Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte unter Telefon (01 73) 6 67 81 86.

Tipps und Termine

• Mittwoch, 19. Februar,
14.30 Uhr: Generalversammlung/Vortrag Patientenverfügung der Landfrauen im Gasthaus Moritz
17 bis 19.30 Uhr: Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Rathaus, Zi. 0.01

• Donnerstag, 20. Februar,
15 Uhr: Kinonachmittag der Landfrauen im Central Theater Uelzen
15 bis 18 Uhr: Bürgermeistersprechstunde im Rathaus Bienenbüttel
16 bis 18 Uhr: Sprechstunde Landrat Dr. Blume im Sitzungszimmer Rathaus

• Freitag, 21. März, 19 Uhr:
Der Kulturverein lädt gemeinsam mit Alexis Sorbas zum griechischen Abend ins Gemeindehaus der St. Michaeliskirche ein. Für das leibliche landestypische Wohl ist gesorgt. Auf einen kultigen Frühlingsbeginn!

• Sonnabend, 22. Februar,
15 Uhr: Kinderfasching beim TSV TSV in der Ilmenauhalle

• Sonntag, 23. Februar,
15 Uhr: Turnshow der Turnabteilung TSV in der Ilmenauhalle

• Dienstag, 25. Februar,
14.30 Uhr: Kartenspieler des SoVD treffen sich im Mühlenbachzentrum
17 bis 19.30 Uhr: Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Rathaus, Zi. 0.01

• Freitag, 28. Februar:
Jan Plewka singt Rio Reiser auf Gut Bardenhagen

• Sonnabend, 1. März:
Aktionstag Dorfeiche der Feuerwehr Bienenbüttel an der Ilmenauwiese

Sonnabend, 1. März, 16 Uhr: Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus

• Sonntag 2. März,
17 Uhr: Old Merry Tale Jazzband in der Markthalle

• Montag, 3. März,
10 Uhr: Halbtagesfahrt nach Isernhagen zur Firma Adler-Moden der SoVD

• Dienstag, 4. März,
10 Uhr: Halbtagesfahrt nach Isernhagen zur Firma Adler-Moden der SoVD

• Mittwoch, 5. März,
14.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des DRK im Kirchengemeindehaus

• Freitag, 7. März
15 Uhr: Mitgliederversammlung BürgerBus Bienenbüttel e.V. im Gemeindehaus St. Michaelis Kirche
19 Uhr: Jahreshauptversammlung TSV
19.30 Uhr: Modenschau in der Markthalle
19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus
19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus

• Sonnabend, 8. März,
8 Uhr: Flohmarkt in der Ilmenauhalle
13 bis 17 Uhr: Flohmarkt des DRK-Kindergarten
19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wichmannsburg im Feuerwehrhaus

• Dienstag, 11. März,
14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag des SoVD im „Zur alten Wassermühle“

• Mittwoch, 12. März,
8 Uhr: Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum

• Freitag, 14. März:
David & Götz – Die Showpianisten auf Gut Bardenhagen

• Freitag, 14. März,
14 bis 18 Uhr: Auffrischungskurs „Erste Hilfe“ des DRK im Mühlenbachzentrum
19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bienenbüttel im Gasthaus Moritz

• Sonnabend, 15. März,
14 bis 16 Uhr: Flohmarkt „Rund ums Kind“ des Waldkindergartens in der Ilmenauhalle
19 Uhr: Preisskat und Knobeln der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus

• Montag, 17. März,
14.30 Uhr: SoVD-Frauengruppe trfft sich im Mühlenbachzentrum

• Dienstag, 18. März:
15 bis 18 Uhr: Bürgermeistersprechstunde in Eitzen I

• Mittwoch, 19. März,
19 Uhr: Referat: „Kannst du mir die Männer erklären?“ der Landfrauen im „Unteren Krug“ in Ebstorf

• Sonnabend, 22. März,
14.30 Uhr: Mitgliederversammlung des SoVD in der Ilmenauhalle
20 Uhr: Loriots dramatische Werke in der Markthalle

• Sonntag, 23. März,
16 Uhr: Loriots dramatische Werke in der Markthalle

• Dienstag, 25. März,
14.30 Uhr: Die Kartenspieler des SoVD treffen sich im Mühlenbachzentrum

• Sonnabend, 29. März:
Gustav Peter Wöhler auf Gut Bardenhagen

• Sonnabend, 29., und Sonntag, 30. März:
Frühlingsmarkt in der Markthalle

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Das Bienenbütteler Schützenkönigspaar: Denis „Der Märker“ und Marén Kowald.
Foto: privat

Königliches Herzblatt gefunden

Wintervergnügen der Schützengilde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Majestät Denis „Der Märker“ Kowald freute sich über einen wohlgefüllten Ballsaal aus Anlass des Wintervergnügens der Schützengilde Bienenbüttel. Nach einem opulenten Mahl spielte die Band „One & One“ für die Gäste aus Bienenbüttel und Umgegend auf.
Man folgte der Aufforderung zum Tanz gern und zahlreich bis in den frühen Morgen. Gäste der befreundeten Schützengilde aus Ebstorf sind auch in diesem Jahr wieder zahlreich erschienen und besonders erfreut war man über die ebenfalls zahlreichen Gäste aus der Bienenbütteler Bevölkerung sowie aus Rat und Verwaltung.
Ein Höhepunkt des Abends war eine „Live-Übertragung“ der beliebten Sendung „Herzblatt“, in der Königin Marén Kowald als Kandidatin auftrat. Mehrere stattliche Schützenbrüder stellten sich zur Verfügung, die Fragen Ihrer Majestät zu beantworten.
Trotz erschwerter Quiz-Bedingungen wusste Marén zielsicher ihren Denis herauszufinden, was bei den mitfiebernden Gästen wahre Begeisterungsstürme auslöste. Schon fast eine kleine Tradition ist der Auftritt von Gildebruder Ralf Nyenhuis, Sänger der Band Heart Rock Cafè, welcher zusammen mit den Musikern von One & One einige rockige Stücke zum Besten gab. Da war es kein Wunder, dass es natürlich auch die größten Tanzmuffel nicht mehr auf den Plätzen hielt.

Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Bienenbüttel. Die Schützengilde Bienenbüttel und Umgegend seit 1693 e.V. lädt ihre Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung am 14. März um 19.30 Uhr ins Gasthaus Moritz ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Geschäftsbericht der Gilde auch die Tätigkeitsberichte der Kompanien und Sparten zum vergangenen Jahr, weiterhin auch die üblichen haushaltsrechtlichen Angelegenheiten sowie Wahlen und weitere Personalia. Die Hauptversammlung ist immer eine gute Gelegenheit, seine Meinung kundzutun oder beim Vorstand nachzufragen.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de

Mobicool
thermoelektr. Kühlbox
G26 AC/DC 26 l, Rumba/dunkelgrau

Doppellüfter-Aggregat, kühlt bis 18° C unter Umgebungstemperatur, Stehhöhe für 2l Flaschen, Energieklasse A++

Artikel-Nr.: U1993

Clean Maxx
Multi-Dampfreiniger
„Mega Power“

Dauerdampf ca. 20 Min.,
Reinigung & Desinfektion
bei ca. 100°C,
integr. Handdampfreiniger,
max. 1600 Watt

Artikel-Nr.: U1994

Balkonset „Sanford“ 3-tlg.

Akazie lackiert, Klapptisch & 2 Klappstühle,
Maße: Tisch ca. 60x60x74 cm / Stuhl ca. 53x80x44 cm

Artikel-Nr.: U1995

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00
*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊⌊⌊⌊⌊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 26,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

IBAN: DE⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊⌊

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0043)

Stellvertretender Oberbrandmeister Jens Wegner, Zweiter Stellvertretender OBM Timo Gersterding und OBM Volker Brunn.

Ortsbrandmeister Volker Brunn, Heinrich Cassier und Mattias Klebs. Fotos: privat

Vereinsgründung

Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel jetzt auch mit Förderverein

Hohenbostel. Am 25. Januar um 19.15 Uhr eröffnete Jens Wegner die erste Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel e. V. im Gasthaus Meyer in Hohenbostel. Diese Vereinsgründung war aus verschiedenen Gründen notwendig und sinnvoll geworden.
Anwesende Kamerad(inn)en der Feuerwehr und Förderer hatten das Eintrittsformular zur Versammlung ausgefüllt mitgebracht. Wer in der Zukunft die Freiwillige Feuerwehr unterstützen will, jedoch nicht als Aktiver der Freiwilligen Feuerwehr beitritt, kann dieses tun, indem er sich ein Formular vom Ortsbrandmeister Volker Brunn oder einem seiner Vertreter holt. Da es ein eingetragener Verein ist, kann jetzt auch eine Spendenquittung ausgestellt werden.
Am Ende dieser Versammlung lud der Vorstand alle Anwesenden zu einem leckeren Essen aus dem Hause Meyer ein, um danach die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr zu starten.
21 Uhr, alle satt: Volker Brunn eröffnet die Versammlung und begrüßt als Erstes die anwesenden Gäste Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser, Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer, die Gäste aus Deutsch-Evern, Edendorf und Hohnstorf und Ehrenmitglied Magda Meyer. Am Ende 2013 hatte die Feuerwehr an Mitgliedern 14 Jugendliche, sechs in der Kindergruppe, 13 in der Altersgruppe, 34 Aktive und 55 Förderer. Zwei neue Kameraden, Nadine Radtke und Mathias Stelling, konnten als Aktive aufgenommen werden.
Volker Brunn appellierte noch einmal an die Aktiven, mehr an den vorgegebenen Monatsübungen und Diensten wie beispielsweise dem Osterfeuer mit Holz-Holen, Auf- und Abbau teilzunehmen.
2013 gab es 19 Einsätze, wobei allein sechs die Brandmeldeanlage im „Haus Hoheneck“ ausgelöste. Vorbildlich abgelaufene Übungen waren die im „Haus Ilmenaublick“ und der Waldbrand durch eine Baumfällmaschine im „Kleinen Gehege“.
Timo Gersterding als Jugendwart berichtete von einem abwechslungsreichen Jahr mit viel Ausbildung, Wettkampf, Sport und Fun. Er wies darauf hin, dass am 10. Mai in Uelzen das „Spiel der Generationen“ statt findet, bei dem auch Erwachsene gebraucht werden. Da Hohenbostel die einzige Kindergruppe in der Gemeinde hat, regte Gersterding an, dass interessierte Kinder von sechs bis zehn Jahren aus den Nachbarorten gerne gebracht werden können. Geplante Veranstaltungen sind unter anderem Bermudaviereck-Kameradschaftsball, Pfingsttour, Kinderfest, Jubiläumswettkämpfe, Hydrantendienst mit Laternenumzug und der Skat- und Knobelabend.

• **Neuwahlen**
Zweiter Stellvertretender Ortsbrandmeister wurde Timo Gersterding, Jugendwart Kimberley Süß, Festausschuss Werner Ernst

• **Ehrungen:**
Heinrich Cassier für 60 Jahre und Mattias Klebs für 25 Jahre Mitgliedschaft
Alle Kamerad(inn)en, die am Elbhochwasser beteiligt waren, bekamen als Dank eine Urkunde mit Orden.

RALF DEHNING
Immobilien & Versicherungen

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen/vermieten, dann wenden Sie sich an uns.

Kompetent, zuverlässig und freundlich, übernehmen wir für Sie die komplette Abwicklung und den Verkauf, die Vermietung Ihrer Immobilie, und das auch noch kostenlos für Sie!

Sprechen Sie uns an:

Ralf Dehning	**Walter Frieling**	**Achim Schröder**
Immobilien	Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	Versicherungsfachmann Firmenspezialist DAS
Tel. 05823/9553015	Tel. 0172/4977069	Mobil: 0172/3844445
Mobil: 0152/54215932		

Ebstorfer Straße 5 29553 Bienenbüttel
Fax 05823/9553016 E-Mail: ralf-dehning@gmx.de

Die Hohnstorfer Wettkampfgruppen blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Fotos: privat

Jahresberichte und Co.

Generalversammlung der Hohnstorfer Brandschützer

Hohnstorf. Die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung ein. Neben den Jahresberichten der Wettkampfgruppen und des Wehrkommandos sowie den Neuaufnahmen und Beförderungen wird in diesem Jahr auch die Gründung eines Fördervereins für die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf besprochen.
Die Versammlung findet am **7. März um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hohnstorf statt.
Ortsbrandmeister Eckhard Meyer bittet um zahlreiches Erscheinen. Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Mistelbach Revival

Programmentwurf* für die Zeit vom 8. bis 10. August

Bienenbüttel/Mistelbach. Dieses Jahr jährt sich zum 40 Mal, dass die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel die Stadt Mistelbach besucht und an den Niederösterreichischen Feuerwehrleistungsbewerben teilnimmt. Aus der damaligen ersten Bienenbütteler „Silber-Gruppe“ entstand die i-gruppe und damit eine Erfolgsgeschichte der Feuerwehr Bienenbüttel bei „Internationalen Feuerwehrwettbewerben“. Im letzten Jahr wurde diese Beziehung und der internationale Austausch auf die Jugendfeuerwehren erweitert. „Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass und laden herzlich alle damaligen Mitreisenden und alle Interessierten ein, an einem Treffen in Mistelbach teilzunehmen! Derzeit ist geplant, dass diese Begegnung vom 8. bis 10. August durchgeführt wird. Die Unterbringung ist vorgesehen in der Winzerschule (Doppelzimmer mit Nasszelle). Wer mag kann auch ein Hotel buchen. Der Besuch der Niederösterreichischen Feuerleistungsbewerbe in der Weinstadt Retz steht auf dem Programm. Eventuell schaffen wir auch, eine “Super-Oldie-Gruppe“ dort starten zu lassen? Oder die Brennerbesetzung wird noch einmal aktiviert!“

PROGRAMM

* Hinweis: Das Programm steht noch nicht endgültig fest. Teilnehmervorschläge sind erwünscht!

• **Donnerstag, 7. August, 20 Uhr:** Start mit dem Omnibus in Bienenbüttel. Über Dresden, Prag, Brünn erreichen wir am frühen Freitagmorgen die Stad Mistelbach im Weinviertel in Niederösterreich.

• **Freitag, 8. August:** Nachdem wir uns bei einem Frühstück gestärkt und unsere Zimmer in der Winzerschule bezogen haben, starten wir zu einer ersten Besichtigungsrunde in Mistelbach und Umgebung. Sicherlich schauen wir uns auch die Florianikapelle in Lanzendorf an. Am Abend ist dann die Jubiläumsfeier der Jugendfeuerwehr Mistelbach vorgesehen.

• **Sonnabend, 9. August:** Heute starten wir zu einem Ausflug nach Wien. Wir vergleichen: Wien 1974 – 2014. Für den Abend ist die „Revival-Feier“ geplant.

• **Sonntag, 10. August:** Das Programm für diesen Tag steht noch nicht endgültig fest. Wir freuen uns über Vorschläge! Am späten Nachmittag geht es zurück. Es ist ein Stopp zum Abendessen in Tschechien eingeplant.

• **Montag, 11. August:** Nach einer Nachtfahrt wird am ganz frühen Morgen Bienenbüttel erreicht.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

20-jähriges Bestehen

Lauftreff bereitet zweiten Bienenbütteler Marathonstaffellauf vor

Bienenbüttel. Der Saisonbeginn für den Lauftreff stand diesmal ganz im Zeichen der Marathon-Staffel in Bienenbüttel. Zum 20-jährigen Bestehen des Lauftreffs haben sich die Bienenbütteler Läufer etwas Besonderes vorgenommen und veranstalten am **12. Juli** zum zweiten Mal einen Marathonstaffellauf für jedermann. Genauso wie die erfolgreiche Marathonstaffel zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Bienenbüttel 2011 können wieder Mannschaften mit je fünf bis sechs Läufern auf der Ilmenauwiesenrunde zusammen die Marathonstrecke von 42,195 Kilometer (Familien, Kinder und Jugendmannschaften den Halbmarathon über 21,95 Kilometer) bewältigen. Es handelt sich um einen Volkslauf, sodass die Mannschaften nicht aus Vereinen kommen müssen, sondern auch aus reinen Freizeitläufern bestehen können. Schon bei der Erstausgabe der Veranstaltung waren Freizeitmannschaften erfolgreich am Start. Diese Hobbyläufer kamen so auch in den Genuss, die berühmte Strecke über 42,195 Kilometer geschafft zu haben, auch wenn man sich diese hier mit drei weiteren Läufern teilt. Start und Ziel der circa einen Kilometer langen Runde, die eben 42 mal durch jeweils ein Mannschaftsmitglied gelaufen wird, ist wieder am Vereinsheim.
Der Lauftreff möchte mit diesem besonderen Angebot auch die Läufer ansprechen, die bisher oft allein unterwegs sind und keine Ambitionen für längere Strecken haben. Gemeinsam in einer Mannschaft ist der Laufsport nochmal so interessant und das Erreichen eines gemeinsamen Zieles führt, und das war schon bei dem ersten Staffellauf eindrucksvoll zu sehen, zu einem besonderen Zusammenhalt. „Wir hoffen, dass sich wieder viele Mannschaften aus den verschiedenen Bienenbütteler Bereichen wie Feuerwehren, Dorfgemeinschaften, Sportvereinen, Familien oder einfach Freizeitgemeinschaften, für diesen besonderen Lauf anmelden.“ Anmeldungen nehmen Mario Manske unter Telefon (0 58 23) 72 33 oder Heike Quentin unter (0 58 23) 95 19 88 gerne entgegen.

Erfolgreicher Saisonbeginn

Lauftreff des TSV Bienenbüttel: Ehrungen für das abgelaufene Jahr 2013

Bienenbüttel. Wie in jedem Jahr traf sich der Lauftreff zum Saisonbeginn um zum einen Ehrungen für das abgelaufene Jahr 2013 vorzunehmen und dann aber einen Ausblick auf das neue Laufjahr zu geben.
Besonders geehrt wurde die aktivste Nachwuchsläuferin Miriam Ohlhagen, Jörg Brötzmann für die sehr erfolgreiche Laufsaison und Jutta Hagen als erfolgreiche Newcomerin. Hervorgehoben wurde auch der besondere Erfolg von Marcel Quentin für den erneuten Gewinn des SALAH Cups im Kreis Lüneburg, was vor ihm noch niemanden gelungen ist. Danach wurde es besonders spannend, denn es kam zur Ehrung der Laufkönigin und des Laufkönigs. Laufkönigin war sage und schreibe dass vierte Mal die Regina Bast, die eindeutig die meisten Teilnahmen bei den Frauen aufwies. Bei den Männern war es dagegen spannend bis zum letzten Wochenende. Ganz knapp konnte sich zum ersten Mal der Lauftreffleiter selber Mario Manske durchsetzen und wurde neuer Laufkönig. Dann wurde die neue Saison besprochen. Highlights in Bienenbüttel sind in diesem Jahr wieder der Run-Up, der im Frühling die Saison eröffnet und dann ein Marathonstaffellauf am 12.Juli um die Ilmenauwiesen, der zum 20 jährigen Bestehen des Lauftreffs wieder für alle Bienenbütteler veranstaltet wird.
Besondere Laufveranstaltungen zu denen der Lauftreff in diesem Jahr fährt sind die Harzquerung am 26. Apri. und der BIG25 Lauf in Berlin nur zwei Wochen später. Weitere stehen sicher auch noch in der zweiten Jahreshälfte auf dem Plan. Dazu kommen die Volksläufe im Umkreis, die wie immer auf der Homepage des TSV Bienenbüttel eingesehen werden können.
Die Lauftreffreise, die jedes Jahr den Höhepunkt für alle Bienenbütteler Läufer darstellt wurde dann von allen Mitgliedern ausgewählt. In diesem Jahr geht es für ein Wochenende zum Tollensesee in Mecklenburg Vorpommern. Dort kann man am Samstag an verschiedenen Laufstrecken teilnehmen, u.a. eine Marathonstaffel und außerdem wird wieder ein umfangreiches Freizeitprogramm die Läufer begleiten.
Wer also auch einmal so etwas erleben will oder einfach nur Spaß hat kleinere Strecken zu laufen kann sich jederzeit beim Lauftreff anmelden und mitlaufen. Der Lauftreff trifft sich in den Wintermonaten immer am Sonnaabend um 15 Uhr am Vereinsheim des TSV Bienenbüttel. Ansprechpartner sind Mario Manske (0 58 23) 72 33) oder Heike Quentin (0 58 23) 95 19 88.

Gewinner des SALAH Cups im Kreis Lüneburg Foto: privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Neues Outfit

Für Fußballschieris

Bienenbüttel. Rechtzeitig zur Saisonabschlussfeier der Schiedsrichter waren sie da. Strahlende Gesichter bei allen Schiedsrichtern der Fußballabteilung gab es, als Michel Teuber als Vertreter der Nordzucker AG die neuen Präsentationsanzüge an alle Mitglieder der Abteilung verteilte. Obmann Norbert Schulze bedankte sich im Namen aller Bienenbütteler Schiedsrichter bei dem Unternehmen Nordzucker für diese großzügige Spende. Allen Schiedsrichtern schmeckte anschließend das gemeinsame Essen um so mehr, da man in solch schönen Anzügen den Verein TSV Bienenbüttel viel besser präsentieren kann.

Schiedsrichter der Fußballabteilung freuen sich über ihre neuen Outfits, gesponsert von der Nordzucker AG. Foto: privat

Einladung zur Mitgliederversammlung

Bienenbüttel. Am **Freitag, 7. März,** lädt der Vorstand des TSV Bienenbüttel alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr.** Wie im vergangenen Jahr gibt es wieder eine Tombola mit schönen Preisen, an der alle Teilnehmer automatisch teilnehmen. Die Tagesordnung ist 14 Tage vor der Veranstaltung der Tagespresse oder auf der Homepage des TSV zu entnehmen: www.tsv-bienenbuettel.de

ANZEIGE

Fachleute für perfekte Frisuren

50 Jahre Friseursalon Hinrichs in Bienenbüttel

„Vielen Dank für 50 tolle Jahre", wünscht das Team vom Friseursalon Hinrichs. Foto: privat

Bienenbüttel. Am 1. Februar konnte der Friseursalon von Udo und Ingrid Hinrichs im Zentrum Bienenbüttels das 50jährige Jubiläum feiern. Doch die Eheleute Hinrichs begingen dieses besondere Ereignis nicht mit einer großen Feier, sondern statteten ihren Salon mit neuesten Friseur-Sesseln für die Kunden aus. So beginnt der nächste Friseurbesuch schon mit paradiesischem Sitzgefühl vor dem großen Spiegel und garantiert Wohlgefühl von Anfang an. Vor 50 Jahren hat der Vater von Udo Hinrichs den Salon in der Kurzen Straße eröffnet. Nach seinem plötzlichen Tod führte die Mutter das Geschäft weiter. 1973 arbeitete Udo Hinrichs nach erfolgreich abgeschlossener Friseur-Ausbildung als Geselle im Salon seiner Mutter. Schnell erwarb er den Meisterbrief in seinem Handwerk und zog 1977 in die heutigen Räumlichkeiten. Auch Ehefrau Ingrid entdeckte den Beruf für sich und erwarb ebenfalls den Meistertitel. Die Geschäftsräume wurden ständig erweitert und modernisiert, um den zufriedenen Kunden angenehmen Komfort zu bieten. Die drei Töchter treten nicht in die Fußstapfen der Eltern, doch engagierte Mitarbeiter führen den Betrieb fort, wenn die Eheleute Hinrichs das Rentenalter erreichen. So ist die verlässliche Nachfolge gesichert. Getreu dem Motto „Das Morgen gehört denjenigen, die sich heute darauf vorbereiten" schaut das Team um die Friseurmeister Udo und Ingrid Hinrichs nach vorn und orientiert sich an neuesten Maßstäben. Regelmäßige Fortbildungen, die mit hochrangigen externen Friseur-Trainern auch im Salon durchgeführt werden, motivieren die Mitarbeiter und garantieren perfektes Styling auch für Problemfälle. Der Salon ist dienstags bis freitags durchgehend von 8 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags sogar bis 19 Uhr geöffnet, am Samstag bietet das Team sein Können von 7 bis 13 Uhr an.

Verlängerte Öffnungszeiten ab 1. März 2014

Ingrid + Udo Hinrichs

Dienstags & donnerstags 8 Uhr bis 19 Uhr durchgehend.

FRISEUR SALON

Bahnhofstr. 22
Bienenbüttel
0 58 23 / 4 48
www.friseur-hinrichs.de

Tolle Leistung

164 Sportabzeichen 2013

Bienenbüttel. „Herzlichen Glückwunsch an alle, die das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben. Ich möchte mich bei allen bedanken, die an unserer Sportabzeichen-Feier teilgenommen haben“, so Sportabzeichen-Obfrau Susanne Clauß.

Deutsche Sportabzeichen Erwachsene

• 34. Prüfung Klaus Koch
• 32. Prüfung Gerhard Fachmann
• 29. Prüfung Katja Freund
• 28. Prüfung Klaus Ramthun
• 25. Prüfung Reinhard Bodem
• 24. Prüfung Martin Hoins
• 22. Prüfung Bernd Jaekel
• 21. Prüfung Horst Bohn, Mario Manske
• 18. Prüfung Helga Fachmann
• 16. Prüfung Sascha Stammmann
• 14. Prüfung Angela Lemke
• 13. Prüfung Andreas Schwiers
• 12. Prüfung Gabi Luhn
• 11. Prüfung Christiane Obst, Andreas Senft
• 10. Prüfung Hans-Joachim Obst, Irmhild Schröder
• 9. Prüfung Jörg Quentin
• 8. Prüfung Holger Ratajczak, Dietrich Westermann, Edelgard Lincke
• 7. Prüfung Marlies Ebinger
• 6. Prüfung Anette Alberternst, Marlies Nagel-Senft
• 5. Prüfung Susanne Clauß
• 4. Prüfung Gerda Eggers
• 3. Prüfung Carsten-Jörg Brötzmann, Lars Maroska, Sebastian Quentin, Wolfgang Witt
• 2. Prüfung Hartmut Evers, Heike Quentin, Michael Suhm
• 1. Prüfung Geribo Celik, Markus Bohr, Timo Hoffmann
Davon haben 25 Teilnehmer das Deutsche Leistungsabzeichen in Gold, neun in Silber und drei in Bronze abgelegt.

Deutsche Sportabzeichen Jugendliche

• 11. Prüfung Sören Obst, Lars Witt
• 9. Prüfung Pascal Clauß, Jonas Pätzmann,
• 8. Prüfung Daniel Bruns, Mirko Görner, Tim-Ole Görner
• 7. Prüfung Ulrich Helms, Phillip Meyer, Jonathan Senft
• 6. Prüfung Joshua Börner, Henrik Engelke, Henrich Helms
• 5. Prüfung Tim-Lukas Brötzmann
• 4. Prüfung Christoph Senft
• 3. Prüfung Johannes Evers, Paula Evers, Lasse Ratajczak, Merit Klippe
• 1. Prüfung Frieda Evers, Heidegret Fachman, Tristan Gröfke
Bei den Jugendlichen haben 14 Teilnehmer das Deutsche Leistungsabzeichen in Gold, fünf in Silber und zwei in Bronze abgelegt.
Dazu kommen 110 Sportabzeichen durch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bienenbüttel!! Hier haben es 38 Schüler/innen in Gold, 46 in Silber und 26 in Bronze geschafft.

Familiensportabzeichen

Sechs Familien haben es geschafft, eine Urkunde zu bekommen. Dazu war es notwendig, dass mindestens drei Mitglieder einer Familie aus mindestens zwei Generationen das Abzeichen ablegten.
• Carsten Jörg, Tim-Lukas und Sophie-Eileen Brötzmann
• Hartmut, Frieder, Paula und Johannes Evers
• Hans-Joachim, Christiane und Sören Obst
• Heike, Jörg und Sebastian Quentin
• Holger, Lasse und Leon Ratajczak
•Andreas, Christoph, Jonathan und Marlies Senft

In neuer Atmosphäre

Bienenbüttel. Die Übergabe der Sportabzeichen fand in neuem Rahmen statt. Sportabzeichen-Obfrau Susanne Clauß hatte mit viel Freude das Vereinsheim des TSV vorbereitet. Bei selbstgemachten Kuchen und Salaten, Würstchen und Keksen wurden erstmalig die Familien-Sportabzeichen an die erfolgreichen Teilnehmer übergeben.
Hinweis: Am 29. November um 15 Uhr findet die nächste Sportabzeichen-Feier im TSV-Vereinsheim statt.

Handball spielen

E-Jugend braucht Unterstützung

• „Du bist neun, zehn oder elf Jahre alt?“
• „Du möchtest Handball spielen und kennenlernen?“
„Dann komm doch vorbei und mach mit!“

Trainingszeit: donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Ilmenauhalle. Bei Fragen steht Benita Skretzka gerne unter der Telefonnummer (01 60) 2 16 52 78 zur Verfügung.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Spaß stand im Vordergrund

Tischtennis Vereinsmeisterschaften in der Turnhalle Bienenbüttel

Im Mixed-Doppel gewannen Andrea Lindloff und Hardy Elvers (linkes Bild). Im Doppel siegten Steffen Maroska und Andreas Witthöft (rechtes Bild). Fotos: privat

Bienenbüttel. Am 4. Januar fanden die jährlichen Vereinsmeisterschaften, ausgerichtet und organisiert durch die fünfte Mannschaft, in der Turnhalle Bienenbüttel statt. In diesem Jahr wurden wieder interessante Neuerungen eingeführt: Vor Beginn konnte jeder auf den eventuellen Sieger tippen und bei „dem richtigen Riecher“ einen Preis gewinnen. Zusätzlich wurde das sogenannte „Mixed Doppel“ eingeführt, bei dem jede interessierte Frau, die teilnehmen möchte, freie „Männerwahl“ hat. Vor allem das Mixed bot spannende und abwechslungsreiche Partien von erfahrenen Spielern, die von nicht ganz so im Training stehenden, aber mindestens ebenso talentierten Ehe- oder selbst spielenden Frauen unterstützt wurden. Da als erster und wichtigster Faktor für die gesamte Vereinsmeisterschaft der Spaß im Vordergrund stand, kamen alle Teilnehmer voll auf ihre Kosten.
Im Mixed-Doppel konnten sich Andrea Lindloff und Hardy Elvers gegen die sehr stark auftretende Konkurrenz durchsetzen. Sie unterlagen in einem spannendem Finale Sabine Hedder und Udo Rudnick (der zeigte, das auch nach jahrelanger Abstinenz vom aktiven Spielgeschehen noch alles drin ist). Im Doppel erkämpften sich SteffenMaroska/Andreas Witthöft gegen Kai Elvers/Ralf Stoffels den wohlverdienten Sieg. Auch die sportlich unterlegenen Zweitplazierten hätten diesen verdient

Im Einzel siegte Michael Kossel (rechts).

– es hat eben nicht ganz gereicht. Im Einzel siegte Michael Kossel im Finale gegen Sabine Hedder und konnte damit den Titel „Vereinsmeister 2013“ für sich erkämpfen. All denjenigen, denen in den einzelnen Gruppen ein Weiterkommen aufgrund zu starker Mitspieler nicht möglich war, bot die Trostrunde die Chance, sich doch noch einen Preis zu erkämpfen. Hier setzte sich Peter Meier im Finale gegen Gerald Schöniger durch und konnte eine leckere Graefke Mettwurst als lukrative Siegprämie sein eigen nennen! Abschluss und Siegerehrung fanden abends bei Grühnkohl und Kassler in der Markthalle statt – bestens organisiert wie auch alles andere. An dieser Stelle nochmals Dank an die fünfte Mannschaft, die den Staffelstab nun an die sechste weitergereicht hat.

Die Teilnehmer lieferten sich einen spannenden Wettkampf.

Wanderjahr 2014 ist in vollem Gang

Februarwanderung findet erst Anfang März statt

Liebe Wanderfreunde!
Am 26. Januar war unsere Kaffeewanderung mit Jahresrück- und -ausblick. 24 Wanderfreunde hatten sich auf dem Edeka-Parkplatz eingefunden, um vor der „Tortenschlacht mit Kaffee satt“ in Fischers Eck noch ein paar Kilometer zu marschieren. In Anbetracht des mittlerweile doch noch eingekehrten Winterwetters mit dünner Schneedecke gelangten wir bei immerhin minus zehn Grad und schneidend kaltem Ostwind zum Teil auf gefrorenen Feld- und Waldwegen sicheren Fußes durch die Gemarkung Bargdorf nach Wichmannsburg. Nach diesem etwa sechseinhalb Kilometer langen Fußmarsch wurden die Aktiven in der Gaststätte bereits von weiteren elf Passivwanderern erwartet. Frau Fischer hatte wie üblich Torten in reichlicher Auswahl aufgetragen, die bei den Gästen keine Wünsche offen ließen. Herzlichen Dank für die vorzügliche Bewirtung!
Im Anschluss an den kulinarischen Teil ging es an das Füllen des Jahreswanderplans für 2014. Dank eurer schon gewohnten hohen Bereitschaft zur Übernahme von Wanderungen haben Dietrich und ich wieder gute Verstärkung aus der Gruppe für die Bewältigung des anstehenden Jahrespensums bekommen. Vielen Dank dafür!
Aufgelockert wurden die Wortbeiträge durch einige Wanderlieder, die Ingrid Friedrichs gekonnt auf dem Akkordeon begleitete. Auch hierfür geht ein herzliches Dankeschön an Ingrid. An dieser Stelle nun noch der Hinweis auf die Februarwanderung, die aus organisatorischen Gründen um eine Woche verschoben werden musste: Wir treffen uns am Sonntag, 2. März, um 13 Uhr wie üblich auf dem Edeka-Parkplatz. Wohin es geht? Das werden wir spätestens am Start erfahren.
Der Grund für die Verschiebung ist die TSV-Turnschau am 23. Februar, an der einige unserer Mitwanderer aktiv beteiligt sind. Sie werden sich

Trotz eisigen Temperaturen machte die erste Wanderung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern riesigen Spaß. Foto: privat

bestimmt freuen, viele Zuschauer, auch aus den Reihen der Wandergruppe, dort zu sehen. Fragen zur nächsten Wanderung beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann unter (0 58 23) 14 10. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr’.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit. Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, erfährt mehr auf der Internetseite des TSV: www.tsv-bienenbuettel.de.

Dietrich Westermann
Werner Simon

Bogensportabteilung

Erfolge bei den Bogensport-Kreismeisterschaften

Dieter Holzenkämpfer (Fünfter von links) im Kreise der Bogensportkreismeister Halle. Foto: privat

Bienenbüttel/Westerweyhe. Bei den kürzlich in Westerweyhe ausgetragenen Bogensport-Kreismeisterschaften errang Dieter Holzenkämpfer von der Bienenbütteler Bogensportabteilung im Wettbewerb WA Hallenrunde den ersten Platz in der Schützenklasse Blankbogen (Schießen ohne Visier).
Der derzeit einzige aktive männliche Bogensportler der Schützengilde Bienenbüttel musste allein die Bienenbütteler Farben bei dieser Kreismeisterschaft vertreten, da die Damen der Bogensportabteilung aus beruflichen beziehungsweise gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme absagen mussten.

Hotel zur Alten Wassermühle

Der Stint ist da!

„Stint satt“
mit Specksalat und
gemischtem Salat

Auch dieses Jahr wieder „Großes Osterbuffet“!

Wir bitten um Vorbestellung.

Uelzener Straße 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

Hegering Bienenbüttel informiert

Die Traubeneiche wurde 2014 als Baum des Jahres ausgewählt

Von Jürgen Koch

Bienenbüttel. Seit 1989 wird durch die Dr. Silvius Wodarz Stiftung der Baum des Jahres ausgerufen. Heute wird diese Stiftung unter dem Namen „Verein Baum des Jahres e.V.“ geführt.
2014 wurde als Baum des Jahres die Traubeneiche auserwählt. Mit der Stieleiche hat es 1989 begonnen.
Alle kennen diese Baumart von Kindesbeinen an. Bei der Frage, ob es sich um eine Trauben- oder Stieleiche handelt, müssen viele passen.
An den Blättern kann die Eichenart das ganze Jahr hindurch relativ gut bestimmt werden. Im Sommer an den frischen grünen Blättern an den Zweigen und in der übrigen Zeit an den trockenen Blättern unter den Eichen. Das Traubeneichenblatt läuft zum Blattstiel aus und ist unterwärts an den Blattnervenwinkeln leicht behaart´, wogegen das Stieleichenblatt am Stiel immer eingeöhrt beziehungsweise eingebuchtet und an der Blattunterseite kahl ist.
Tragen die Eichen Früchte so ist die Baumart-Bestimmung noch leichter. Bei der Traubeneiche sitzen die Eicheln auf kurzen Stielen wie bei einer Weintraube eng zusammen, bei der Stieleiche einzeln auf langem Stiel (Namensgebung).
Früher wurde das Vieh, insbesondere die Hausschweine, in die sogenannten Hutewälder getrieben, eine willkommene Futterergänzung.
In Mastjahren, also bei üppigem Früchteansatz, hat auch unser Wild einen reich gedeckten Tisch. Größere Schäden durch Wild auf landwirtschaftlichen Flächen bleiben in solchen Jahren fast gänzlich aus.
Bei den meisten Eichen in unserer Region handelt es sich um Stieleichen. Bei Bäumen am Rand der Bruch- und Auenwälder und auch bei den unzähligen Hofeichen handelt es sich überwiegend um Stieleichen. In etwas trockeneren Lagen hat sich die Traubeneiche in den letzten 300 Jahren in Waldgebieten mehr und mehr behaupten können. Auch in unserem Moränen- und Endmoränen-Gebiet wurden schon lange Traubeneichen gepflanzt. Zuvor, aber auch heute noch, wurden durch den bunten Eichelhäher ganze Wälder begründet. Durch seine Winterbevorratungsstrategie versteckt er unzählige Eicheln im Waldboden, viel mehr, als er verzehren geschweige denn auch wiederfinden kann. So findet man in reinen Kiefernbeständen plötzlich Eichen-Schösslinge vor. Die berühmtesten Traubeneichen-Wälder stehen, insbesondere wegen der hochwertigen Holznutzung, im Spessart, Pfälzer Wald und auch in der Göhrde.

Circa 130-jähriger Traubeneichenbestand.

Baum des Jahres. Fotos: Koch

Gute Eichenhölzer mit Furnier-Qualität erzielen hohe Erlöse (bis zu 3000 Euro pro Kubikmeter) für den Waldbesitzer. Hier wird zwischen Stiel- und Traubeneiche aufgrund der Holzeigenschaften kaum unterschieden.
Reine Eichenwaldbestände findet man selten. Zur Schaftpflege werden beispielweise Hainbuchen, Buchen und Linden unterbaut.
Unsere Eichenwälder leiden in letzter Zeit unter starken Trocken- und Spätfrostphasen sowie den sich anschließend einfindenden Fraßgemeinschaften und Pilzbefall. Vielleicht einem schleichenden Klimawandel geschuldet. Allerdings findet man in Eichenwäldern seltene Kerfe wie den Großen Eichenbock und den mehr bekannten Hirschkäfer. Über 500 verschiedene Arten von Insekten leben im Eichenwald. Für unsere Vogel- und Tierarten eine gesicherte Nahrungskette.
In der Lüneburger Heide gibt es bis zu 300 Jahre alte Eichen, 800- bis 1000-jährige gibt es hier und da in Deutschland.
In vielen Ortsnamen findet man die Eiche, ebenso auf Wappen und Münzen, und dies schon seit über 1000 Jahren.
Wer Eichen pflanzt, der glaubt an die Zukunft. Die Eichen, die heute gepflanzt werden, können erst von den Ururur...-Enkeln geerntet werden. Deshalb ist der so viel zitierte Begriff der „Nachhaltigkeit“ für unseren Wald besonders wichtig.

Der neue Vorstand des Bürgervereins „Unser Edendorf e. V.“ Fotos: privat

Zehn Jahre „Gemeinsam stark“

Jahreshauptversammlung: „Unser Edendorf e. V.“ zieht positive Bilanz

Edendorf. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ wurde der Bürgerverein Unser Edendorf e. V. vor gut zehn Jahren gegründet.
Auf der zehnten Jahreshauptversammlung Anfang des Monats wurde deutlich, dass das Motto inzwischen in ganz Edendorf umgesetzt wird. Verein, Freiwillige Feuerwehr und Edendorfer Bürger arbeiten bei den zahlreichen Veranstaltungen in Edendorf selbstverständlich Hand in Hand. Neujahrstreffen, Brauchtumsfeuer, Frühjahrsputz, Osterfeuer, Gemeindefeuerwehrtag, O-Marsch, Kulturradeln, Scheunenfete, Herbstputz, Adventsbasteln, Lebendiger Adventskalender und Senioren- und Kinderweihnachtsfeier – damit sind noch nicht einmal alle Veranstaltungen aufgezählt, die die Edendorfer Dorfgemeinschaft im vergangenen Jahr zusammen durchgeführt hat.
Das derzeit größte Projekt, die Sanierung der Dorfscheune auf dem Basse-Hof, ist in der Aufzählung noch nicht einmal vorhanden. Von Anfang April bis Mitte Dezember haben die Edendorfer die Nordseite der Scheune saniert. Jeden Samstag trafen sich fleißige Helfer, um das Großprojekt umzusetzen. In rund 1300 Arbeitsstunden wurden die Gefache entleert, die Statik gesichert, die Scheune angehoben, ein neues Fundament gelegt, gemauert, die marode Schwelle ersetzt und die Scheune wieder abgesenkt.
Wenn das Wetter im Frühjahr wieder schöner wird, geht es mit der Sanierung der Scheune weiter. Gemeinsam stark werden die Edendorfer auch dieses Projekt erfolgreich weiterführen. Informationen, Fotos und Presseberichte können jederzeit auf der Homepage www.unser-edendorf.de eingesehen werden.

Projekt: Sanierung der Dorfscheune auf dem Basse-Hof.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer, erweiterter Vorstand gewählt. Somit können die großen Vorhaben in der Zukunft sicherlich gemeistert werden. Tanja Balfanz schied bedauerlicherweise aus zeitlichen Gründen aus dem Vorstand aus. Sie wird aber auch weiterhin den Verein aktiv unterstützen. Der Verein dankte der ehemaligen Ersten Vorsitzenden für die geleistete Arbeit.
Der einstimmig gewählte neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende Annette Zaiser, Zweiter Vorsitzender Jörg Fröchling, Dritte Vorsitzende Michaela Lindner, Schatzmeister Henning Genzel, Schriftführer Rolf Rickert, Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke. Als Beisitzer wurden Anke Löbel, Reiner Marbs und Michael Rettmann einstimmig gewählt.

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Fastenwochen in Wichmannsburg

Wichmannsburg. „Wie neugeboren durch Fasten“ so lautet der Titel eines über 2 Millionen Mal verkauften Fastenratgebers von Hellmut Lützner. In den Fastenwochen trifft man sich, um miteinander zu entdecken, wie es sich anfühlt, für eine Woche auf feste Nahrung zu verzichten und dabei die neuen Energien, die Kraftquellen des eigenen Körpers, zu entdecken.
Eine Woche lang treffen sich die Teilnehmer an jedem Tag, um diese Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu bestärken und miteinander die Entdeckung zu teilen, sich „wie neugeboren“ zu fühlen.
Die erste Fastenwoche, in der in diesem Jahr bevorzugt Fastenneulinge aufgenommen werden, beginnt am **5. März**.
Bei einer großen Zahl von Anmeldungen wird es auch eine zweite Fastenwoche geben. Sie beginnt am **12. März**. Ein Informationsabend findet am 26. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Wichmannsburg statt.
Anmeldungen werden bis zum 26. Februar unter (0 58 23) 17 32 (bitte auch auf AB sprechen) oder per E-Mail an KG.Wichmannsburg@gmx.net entgegengenommen.

- **Sonntag, 23. Februar, Sexagesimae, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

- **Freitag, 28. Februar, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag

- **Sonntag, 2. März, Estomihi, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Hoogen, dann Kirchenkaffee – WeltLaden geöffnet

- **Aschermittwoch, 5. März, 19.30 Uhr:** Abendgottesdienst zu Beginn der Passionszeit – mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls mit Pastor Hoogen

- **Mittwoch, 5. bis 12. März:** Erste Fastengruppe

KONTAKT

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net, Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de, Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

- **Freitag, 7. März, Weltgebetstag:** „Wasserströme in der Wüste“
19.30 Uhr: Abendgottesdienst in der St. Michaelis Bienenbüttel, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus

- **Sonntag, 9. März, Invokavit, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Lektor M. Jorek, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

- **Mittwoch, 12. bis 19. März:** ZweiteFastengruppe

- **Sonntag, 16. März, Reminiscere, 11 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

- **Sonntag, 23. März, Okuli, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Lektorin G. Frischmuth, anschließend Kirchenkaffee.
Auch der WeltLaden ist geöffnet

- **Freitag, 28. März, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag (Bus fährt)

- **Sonnabend, 29. März,** 15 bis 17 Uhr: Kindergottesdienst-Nachmittag im Gemeindehaus – (Kindergottesdienst-Kreis)

- **Sonntag, 30. März, Laetare, 11 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee.
Auch der WeltLaden ist geöffnet

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

- **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige, montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
- **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
- **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
- **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51
- **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
- **Kindergottesdienst-Gruppe:** Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net
- Kinderspielkreis
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.
- **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@ freenet.de
- **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net
- **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
- **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke @web.de
- **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
- **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg. Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Tischler Nord
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Übersicht der Gottesdienste

Termine im Februar und März in St. Michaelis

ST. MICHAELISKIRCHE BIENENBÜTTEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BIENENBÜTTEL

„Wir laden herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein!“

• **Sonntag, 23. Februar, Sexagesimae, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl

• **Freitag, 28. Februar, 19 Uhr:** Jugendgottesdienst mit Diakon Max Eggeling

• **Sonntag, 2. März, Estomihi, 10 Uhr:** Gottesdienst mit der Lektorin Rita Zaja

• **Erster Sonntag der Passionszeit, 9. März, Invokavit, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Bade. Es besteht die Möglichkeit zur Taufe.

• **Zweiter Sonntag der Passionszeit, 16. März, Reminiszere, 10 Uhr:** Gottesdienst mit dem Prädikant Klaus Kühlsen

• **Freitag, 21. März, 19 Uhr:** Jugendgottesdienst mit dem Diakon Max Eggeling

• **Dritter Sonntag der Passionszeit, 23. März, Okuli, 10 Uhr:** Gottesdienst P.i.R. Kurt Schmidt

• **Vierter Sonntag der Passionszeit, 30. März, Lätare, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl durch Pastor Bade

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel @evlka.de

Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Schöne Rezepte zum Ausprobieren

Neues Backbuch des St. Michaelis-Kindergartens

Bienenbüttel. Der evangelische Kindergarten St. Michaelis Bienenbüttel hat in einem Gemeinschaftsprojekt mit den Eltern ein wunderschöne Backbuch erstellt. Vielen Dank an dieser Stelle für die vielen tollen Rezepte und die sehr kreativ gestalteten Seiten. „Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren der Rezepte und danken für die Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit durch den Kauf dieses Buches“, so das Kindergartenteam. Erhältlich ist das Backbuch im St. Michaelis Kindergarten und mit freundlicher Unterstützung bei Malou Kinderwelt in der Bahnhofstraße.

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Dienstag**
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
19 Uhr: Bibelstunde mit Herrn Herrmann, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Freitag**
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat: Kirchenkino im Gemeindehaus

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf VII 1.2 TSI Comfortl. BMT

EZ 12/2012, 11 300 km tungsten silver metallic, 63 kW/86 PS, Benzin, Navi, Alu, Sitzheizung

16 750,–

Klimaautomatik, Radio-Navigationssystem Discover Media, Mobiltelefonvorbereitung, Mittelarmlehne, 7x Front-, Seiten-, Kopf- und Knieairbags, Vordersitze höhenverst., Ganzjahresreifen, Lendenwirbelstützen, Parksensoren vorne & hinten, Start-Stop-Automatik, ESP, Antriebsschlupfregelung, ISOFIX Kindersitzbefestigung

VW Up cross up!

EZ 12/2013, 100 km, light silver metallic, 55 kW/75 PS, Benzin, Navigationssystem Maps & More, Sitzheizung, Klimaanlage

14 450,–

Dachreling, CD-Radio, Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Fahrersitz höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x el. verst. u. beh. Außenspiegel, 4 x Front- und Seitenairbags, ESP, ABS, Antriebsschlupfregelung, SOFIX Kindersitzbefestigung, Rücksitzbank geteilt, Servolenkung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Drehzahlmesser

VW Polo V 1.2 TSI Highline

EZ 12/2011, 54 700 km, shadowblue metallic, 77 kW/105 PS, Benzin, el. Panoramadach, Sitzheizung, 1. Hand

14 250,–

Klimaanlage, CD-Radio RCD 210, Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Sportlederlenkrad, Mittelarmlehne, Sportsitze, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, Parksensoren hinten, el. verst. u. beh. Außenspiegel, 6x Front-, Seiten-, & Kopfairbags, ABS, ESP, Antriebsschlupfregelung, Rücksitzbank geteilt

VW Golf VI 1.2 TSI Comfortline

EZ 5/2012, 23 600 km, reflex silber metallic, 77 kW/105 PS, Benzin, Sitzheizung, Leichtmetallfelgen

13 550,–

Klimaanlage, CD-Radio RCD 210, Mittelarmlehne, Parksensoren vorne & hinten, 7x Front-, Seiten-, Kopf- und Knieairbags, Vordersitze höhenverst., Ganzjahresreifen, ZV mit Fernbedienung, Lendenwirbelstützen, el. Fensterheber 4x, el. verst. u. beh. Außenspiegel, Rücksitzbank geteilt, Nebelscheinwerfer, ESP, ABS, Antriebsschlupfregelung, Servol.

Skoda Fabia 1.4 16V COOL Edition

EZ 9/2012, 108 200 km, cappucino beige metallic, 63 kW/86 PS, Benzin, 5 Gänge, Klimaanlage, CD-Radio

6 950,–

elektr. Fensterheber 2x, Zentralverriegelung, 4x Front- und Seitenairbags, ABS, ESP, Antriebsschlupfregelung, Wegfahrsperre, Colorglas, Drehzahlmesser, Servolenkung, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Heckscheibenwischer, beheibare Heckscheibe, Garantie, grüne Plakette, Servolenkung HU/AU neu

Nissan Note 1.4 acenta

EZ 10/2009, 24 000 km, silver metallic, 65 kW/ 88 PS, GRA, 1. Hand, Klimaanlage, CD-Radio, 5 Gänge, 5 Sitze

8 450,–

Multifunktionslenkrad, Mittelarmlehne, Tempomat, 4x Front- Seitenairbags, ESP, Nebelscheinwerfer, Rücksitzbank geteilt, ABS, Antriebsschlupfregelung, Fahrersitz höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 4x, el. verst. u. beh. Außenspiegel, Bordcomputer, Temperaturanzeige, Drehzahlmesser, Wegfahrsperre, Colorglas

Skoda Citigo 1.0 MPI Active

EZ 6/2013, 9400 km, cady weiß, 44 kW/60 PS, Benzin, Klimaanlage, 3 Türen, 4 Sitze, 5 Gänge, HU/AU neu

9 450,–

CD-Radio Funky, ABS, Fahrersitz höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, 4x Front- und Seitenairbags, ESP, Antriebsschlupfregelung, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Rücksitzbank geteilt, Servolenkung, Wegfahrsperre, Colorglas, Drehzahlmesser, Temperaturanzeige, Garantie, Grüne Plakette, Heckscheibenwischer

Skoda Roomster 1.2 12V HTP

EZ 10/2010, 39 800 km pazifik blau, 55 kW/ 69 PS, Benzin, Facelift, 5 Türen, 5 Sitze, Klimaanlage

Aktionspreis 9 950,–

CD-Radio, Rücksitzbank geteilt, Zentralverriegelung, Fahrersitz höhenverst., el. Fensterheber 2x, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Dachreling, ESP, Servolenkung, Wegfahrsperre, Colorglas, Drehzahlmesser, Garantie, Grüne Plakette Antriebsschlupfregelung

Wir machen mit: **Lange Öffnungszeiten**

- **Verkauf:** **Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr Sa. 8.30–17.00 Uhr,**
- **Schautag:** **So. 11.00–17.00 Uhr**
- **Kundendienst:** **Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr**

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	**5.00–22.00 Uhr**
Sa.	**6.00–22.00 Uhr**
So. u. Feiertage	**7.00–22.00 Uhr**

Wäsche des Monats:

Programm 2: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Unterbodenwäsche, Texttilbürstenwäsche, Kärcher-Waschs, trocknen **statt 12,99 nur 10,99**

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80